



ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

Verlagspostamt:

3804 Allentsteig

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

Inhalt 2/2019

- **Worte des Bürgermeisters**
- **Ehrung bester Freiwilliger**
- **Bauen und Wohnen**
- **Aus den GR-Ausschüssen**
- **Allentsteiger Betriebe**
- **Gemeinderatssitzungen**
- **Gratulationen / Geburten**
- **Aus den Schulen**
- **Veranstaltungskalender**





Jürgen Koppensteiner
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ein großes Ziel war es, die geplanten Vorhaben für das Jahr 2019 im ersten Halbjahr abschließen zu können und im Herbst mit den Planungen für das kommende Jahr zu beginnen. Somit ist in der Regel gewährleistet, dass betreffend Angebotseinholung und Preisverhandlung ein Optimum erzielt werden kann. Mich freut es sehr, berichten zu können, dass wir dieses Ziel sehr gut umsetzen konnten.

Aufgrund des schlechten Wetters im Mai haben sich die Abschlussarbeiten im Gemeindehof bzw. die Gerinnesanierung in der Dr. Ernst Krennstraße leider etwas verzögert. Mit Juli sollten jedoch diese Projekte endgültig abgeschlossen werden.

Bereits abgeschlossen ist die Sanierung der Brücke zwischen dem Meierhof und der Brückengasse. Nach einem Gespräch im Herbst des Vorjahres zwischen dem TÜPI-Kommandanten Oberst des Generalstabes Lütgendorf und meiner Person freut es mich besonders, dass dieses wichtige und schon sehr dringende Projekt sehr effizient und reibungslos innerhalb kurzer Zeit abgeschlossen werden konnte.

Auch die Sanierung des Russenfriedhofes ist schon sehr weit voran geschritten. An dieser Stelle möchte ich mich für die vielen helfenden Hände aus den verschiedensten Bereichen und Institutionen bedanken. Dieses Projekt ist ein klassisches Gemeinschaftsprojekt, das zeigt, dass gemeinsam vieles möglich ist.

Besonders freut es mich, dass die Fassade des Jubiläumshauses in der Hauptstraße 24 bereits in neuem Glanz erstrahlt und ebenso der Sockel des Gemeindewohnhauses am Pfarrer Josef Edinger Platz bereits saniert wurde.

Im Bereich Straßenbeleuchtung werden auch in diesem Jahr wieder ca. 80 Lichtpunkte auf LED umgestellt. Jährlich werden in diesem Bereich rund 30.000 Euro investiert, um unsere Lichtgestaltung auf einen aktuellen Stand der Technik zu bringen.

Die Arbeiten am Zu- und Umbau des FF-Hauses in Thaua sind in vollem Gange und im Zeitplan. Mit großer Freude kann ich darüber berichten, dass es für dieses Projekt ein starkes Zeichen des Miteinanders gibt, um dieses wesentliche Projekt für Thaua in einem vernünftigen Kostenrahmen umzusetzen.

Weiters freut es mich, berichten zu können, dass laut Rücksprache mit der Wohnungsgenossenschaft Kamptal mit dem Bau von 4 Reihenhäusern am Sonnenhang im Sommer begonnen wird.

Ein weiteres Zeichen des Miteinanders konnte bei unserem neuen Siedlungsgebiet „Schlossblick“ gesetzt werden. Nach dem Abtausch einer großen Fläche konnte mit den weiteren Grundeigentümern (Fam. Ederer, Fam. Hirnschall, Fam. Schweizer) ein einheitlicher Kaufpreis von 5 Euro vereinbart und somit die komplette Fläche innerhalb der L8095, Steinbachstraße, in den Besitz der Stadtgemeinde Allentsteig gebracht werden. Das ist ein schönes Zeichen, dass für dieses wichtige Projekt die volle Unterstützung von allen Grundbesitzern vorhanden war bzw. ist.

Mit Juli werden auch die Arbeiten an der Deponie beim Thauabach beginnen. Nach Vergabe aller Aufträge handelt es sich hierbei um eine Gesamtinvestitionssumme von rund 200.000 Euro.

In den Sitzungen im Juni wurden noch folgende Projekte beschlossen:

Die 24 Balkone im Gemeindewohnhaus Neubaustraße werden mit einem Aufwand in der Höhe von rund 150.000 Euro saniert. Dabei handelt es sich um teilweise doch sehr umfangreiche Betoninstandsetzungsmaßnahmen bzw. den Austausch der Balkongeländer.

Schächtesanierungen auf den Landesstraßen im Gemeindegebiet, die Sanierung des Gehsteiges zwischen Wienerstraße und Steinbreite sowie die Sanierung des Katzenschacherlweges, der nicht nur von Landwirten, sondern auch von vie-

len Spaziergängern und Radfahrern genutzt wird, sind weitere Projekte, die verwirklicht werden.

Betreffend Glasfaser möchte ich folgenden aktuellen Status mitteilen: Im Rahmen eines persönlichen Gespräches am 21. Mai mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav wurde festgelegt, dass die Ausschreibung bis Ende Juni erfolgt, womit ein Baustart mit Oktober gewährleistet ist. Die Abwicklung dieses Projektes ist doch um einiges komplexer als ursprünglich angenommen.

Auch im schulischen Bereich wurde bzw. wird in diesem Jahr kräftig investiert. Nach dem Ankauf von Tablets für eine komplette Klasse in der NMS wird auch die Bibliothek der NMS komplett neu gestaltet. Neben den Malerarbeiten wird das Licht ebenso erneuert wie die komplette Möblierung und die Regale.

Besonders freut es mich, dass die Belegung unseres Rathauses weiter voran schreitet. Nach einer Physiotherapeutin (Fr. Judith Zauner) und einem Psychologen (Hr. Dr. Gerd Hiess) dürfen wir nun auch neu die Ergotherapeutin Fr. Tina Gegner in unseren Räumlichkeiten begrüßen. Alles Gute und viel Erfolg seitens der Gemeinde möchte ich auf diesem Wege wünschen.

Auch bei der Badeaufsicht in unserem Waldbad konnte ein Zeichen des Miteinanders gesetzt werden. Die Mitglieder der Wasserrettung unter Obmann Reinhard Tauber übernehmen an den Wochenenden und an Feiertagen die Badeaufsicht gegen ein Entgelt in der Höhe von 15 Euro pro Stunde. Mit dieser Regelung ist unserer Gemeinde sehr geholfen und unserer Wasserrettung stehen zusätzliche finanzielle Mittel für notwendige Investitionen zur Verfügung.

Es würde mich freuen, wenn auch Sie an schönen Sommertagen unser Waldbad beziehungsweise unseren wunderschönen Stadtsee zum Baden nutzen.

Zu guter Letzt wünschen ich den Landwirten eine gute Ernte, den Schülern erholsame Ferien und uns allen einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister



Jürgen Koppensteiner

Ehrung für OSR Adolf Käfer

Gemeinden aus allen Waldviertler Bezirken nominierten für die Ehrung ihrer Freiwilligen Ehrenamtliche, die großteils seit Jahrzehnten in Organisationen oder in der Ortsbildpflege tätig sind. Die Ehrungen nahm Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit Maria Forstner (Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung NÖ) vor.



Die Stadtgemeinde Allentsteig hatte heuer für diese Auszeichnung OSR Adolf Käfer genannt. Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten umspannen einen weiten Bogen. So war er Gründer und Leiter der Musikschule und auch als Sänger bei verschiedenen Chören ist er bekannt. Seit 15 Jahren unterstützt Adolf Käfer ältere Mitmenschen als Fahrer der Aktion „Essen auf Rädern“. Seit 2015 kümmert er sich mit anderen Freiwilligen um die in Allentsteig untergebrachten Flüchtlinge. Er organisiert Deutschkurse, erledigt Autofahrten und begleitet sie bei Behördenwegen. Nebenbei ist OSR Adolf Käfer immer auch bei Gemeindeveranstaltungen wie z.B. der Flurreinigung zur Stelle. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön seitens der Stadtgemeinde Allentsteig!



Bauen und Wohnen in Allentsteig

Neues Siedlungsgebiet „Schlossblick“

Baugründe der Stadtgemeinde Allentsteig

Preis: 12 € pro m²
Größen: 917 - 1.402 m²
Vormerkungen bzw.
Informationen bei StADir.
Andreas Nachbargauer,
Tel.: 02824/2310-11,
E-Mail: nachbargauer@allentsteig.gv.at

Zone 1 GRÜN:
mit sofortiger Widmung
Zone 2 BLAU:
Aufschließungszone /
dzt. noch nicht verfügbar



Baustellenbesuche

Die Baustellenbesuche gibt es bei jedem neuen Hausbauvorhaben in unserer Gemeinde, als Ausdruck der Freude und Dankbarkeit, sich bei uns in Allentsteig und den Katastralgemeinden niederzulassen! Bei einem Baustellenbesuch darf natürlich eine Jause für die Bauherren (und Helfer) nicht fehlen.



Bgm. Jürgen Koppensteiner und Vbgm. Georg Marksteiner besuchten die Baustelle von Petra, Michael und Lukas Shrbeny am Sonnenhang.

Gemeindewohnungen

In nächster Zeit werden folgende Gemeindewohnungen neu vergeben werden können:

Bahnhofstraße
12a/11,
Größe 31 m²



Pfarrer Josef
Edinger Platz 4/6,
Größe 37 m²

Informationen:
Stadtgemeinde Allentsteig
Fr. Anita Varga
Tel. 02824/2310-15
E-Mail varga@allentsteig.gv.at

Reihenhausanlage am Sonnenhang

Am Sonnenhang wird mit der Errichtung der Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Kamptal die letzte Baulücke geschlossen. Es werden vier Häuser mit einer Wohnfläche von 107 m² gebaut, welche über vier Zimmer und einen südseitigen Garten verfügen.



Jedes Doppelhaus wird zudem zwei nebeneinander liegende Auto-Abstellplätze in einem Carport vor dem Eingangsbereich haben, sodass man das Haus witterungsgeschützt betreten kann.



Die Reihenhäuser werden bezugsfertig errichtet. Die Wohnungen werden mit Parkettboden ausgestattet und Küche, Bad sowie WC werden verflies. Die Wohnungen werden als Miete mit Kaufoption nach zehn Jahren angeboten.

Mittlerweile wurde die Bauverhandlung bereits abgeschlossen und auch die Ausschreibung ist fertig gestellt. Baustart soll im Sommer sein.

Anfragen/Informationen zur Reihenusanlage am Sonnenhang bei der Siedlungsgenossenschaft Kamptal:
Frau Stefanie Wagner, Tel. 02982/3111-37 bzw. E-Mail stefaniewagner@kamptal-gbv.at

Fassadensanierungen Gemeindewohnhäuser



Die Stadtgemeinde Allentsteig möchte mit gutem Beispiel vorangehen und zur Aufwertung des Stadtkerns beitragen. So werden laufend die Fassaden der Gemeindewohnhäuser saniert, auch in der Hoffnung, dass zahlreiche private Hausbesitzer dem Beispiel folgen. Vor kurzem wurde beispielsweise die sorgfältige Komplett-sanierung der Fassade am „Jubiläumshaus“ in der Hauptstraße 24, samt Stuckaturen und Verzierungen abgeschlossen. Für die Arbeiten wurden ca. 14.000 Euro aufgewendet.



Ebenso wurde am Gemeindewohnhaus Pfarrer Josef Edinger Platz 4 die Sanierung des Sockels an der straßenseitigen Fassade des Hauses bereits vollendet.



**Aus dem GR-Ausschuss
Gemeindeübergreifende
Kooperation/Tourismus/
Integration/Öffentlich-
keitsarbeit**

**StR Reinhard Waldhör
Vorsitzender**



Aussiedlermuseum im Schüttkasten neu - was lange braucht, wird endlich gut

Sie erinnern sich sicher, dass ich vor ca. zwei Jahren über das Projekt „Verlorene Orte, wenn Orte, oder ganze Landstriche entsiedelt werden“, berichtet habe. Dieses Projekt, das von uns als Region ASTEG über die Plattform Interreg gemeinsam mit unseren tschechischen Partnern als „Region Renaissance“ abgewickelt wird, hat nun einen wirklichen Durchbruch erzielt.



Besuch der tschechischen Projektpartner im Schüttkasten Allentsteig

Dass der Weg von Allentsteig nach Brüssel und retour eine ganz schöne Strecke ist, das wussten wir aus Erfahrung. Dass dieser Weg nicht einfacher wird, wenn wir uns mit einigen Partnern abstimmen und einen gemeinsamen Nenner einreichen müssen, um zu optimaler Förderung zu gelangen, macht die Sache nicht gerade einfacher. Umso schöner ist es, wenn das geduldige, mehrjährige auf einem Thema bleiben, auch wenn der Weg noch so kurvig ist, von Erfolg gekrönt ist.

Daher können wir jetzt vermelden, dass wir für unser Projekt „Neukonzipierung der Dauerausstellung über die Entsiedelung des TÜPL Allent-

steig“ (Arbeitstitel - Aussiedlermuseum) eine Förderzusage in der Höhe von 85% der Gesamtsumme (max. 125.000 Euro) erreichen konnten. Das Co-Projekt auf tschechischer Seite wird sich um die verlorenen Dörfer entlang des ehemaligen eisernen Vorhangs drehen. Hier wurden ebenfalls ganze Ortschaften zwangsentsiedelt, dies soll nun entsprechend aufgearbeitet werden.

Was sind die nächsten Schritte: Die Projektführung des gemeinsamen Projekts liegt bei den tschechischen Partnern. Es haben bereits Besprechungen stattgefunden, um einen weiteren Fahrplan zu erstellen. Für die Stadtgemeinde Allentsteig werde ich die Verantwortung gemeinsam mit GR Josef Schweizer haben. Für den administrativen Ablauf wird Mag. Werner Schuh verantwortlich sein, der hier auch seine große Erfahrung, die er sich unter anderem durch seine Mitwirkung bei der Landesausstellung 2009 in Horn erworben hat, voll einbringen kann.

Ziel ist es, mit einem innovativen, multimedialen Konzept, die Entsiedelung der Ortschaften im Döllersheimer Ländchen darzustellen, um die Erinnerung auch für die nächsten Generationen aufrecht erhalten zu können. Es sollen Virtuelle Realitäten entstehen, die nicht nur den Allentsteigerinnen und Allentsteigern, sondern auch unseren Besuchern und vor allem auch der Jugend zu Verfügung stehen sollen. Ziel ist es auch, ein entsprechendes Angebot für die Schulen im Waldviertel zu gestalten, dass in spannender Weise an diesen geschichtlichen Meilenstein erinnern soll.



Die Modernisierung des Aussiedlermuseums im Schüttkasten wird ein spannendes Projekt.

Sondertermin „Allentsteig Juwele / TÜPI-Rundfahrt“

Am 21. Juni fand der mittlerweile 3. Sondertermin „Allentsteig Juwele / TÜPI-Rundfahrt“ statt. Wie schon die bisherigen beiden Veranstaltungen dieser Art war auch diese bis auf den letzten Platz ausgebucht.



Stadtführer Josef Schweizer konnte um 10 Uhr bei bestem Ausflugswetter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Brunnenplatzl begrüßen, ehe es auf eine Tour zu den Juwelen Allentsteigs ging. Mittags stärkte man sich beim Knödel Land Wirt Michael Kratochvil, ehe man sich im Schloss Allentsteig zum zweiten Teil des Sondertermins, der Truppenübungsplatz-Rundfahrt, einfand.



Foto: Josef Siedl

Nach einer kurzen Einweisung wurden anschließend militärische wie ökologische Highlights des TÜPI besichtigt. Gegen 18 Uhr ging dann dieser interessante Tag in und um Allentsteig zu Ende, zum Abschluss erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch als Andenken die Broschüre „Allentsteiger Juwele“ überreicht.

Die Drosendorfer Vizebürgermeisterin Hilde Juricka, die mit dem Seniorenbund Drosendorf-Zissersdorf an dem Sondertermin teilnahm, war begeistert: „Es war ein wirklich toller Tag für uns und es hat alles super gepasst. Ein großes Danke an alle, die dazu beigetragen haben!“



Foto: Josef Siedl

Der nächste TÜPI-Rundfahrtstermin am 9. August ist ebenfalls bereits ausgebucht. Für den letzten Termin heuer, den 4. Sondertermin „Allentsteig Juwele / TÜPI-Rundfahrt“ mit Stadtführung, Mittagsmenü und TÜPI-Rundfahrt gibt es zurzeit noch einige wenige Restplätze.

Anmeldung und Informationen:
Stadtgemeinde Allentsteig
Mag. Werner Schuh, Tel. 02824/2310-13
E-Mail schuh@allentsteig.gv.at

Rekordfang am Stadtsee

Ein ganz besonderer Fang gelang Tobias Hirtl aus Scheideldorf am 20. Juni am Allentsteiger Stadtsee. Nach einer Stunde Drill schaffte er es, einen 1,60 m langen und 33 kg schweren Wels aus dem Wasser zu ziehen. Nach Messen, Wägen und fotografischer Dokumentation wurde der Fisch wieder in die Freiheit entlassen.



**Aus dem GR-Ausschuss
Bauwesen / Bauhof /
Landwirtschaft**

**StR Franz Edinger
Vorsitzender**



Herstellung Hausanschlüsse

In den Katastralgemeinden Bernschlag, Thaua und Zwinzen mussten Hausanschlüsse für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage Allentsteig hergestellt werden. In der Stadtratssitzung vom 12. März 2019 wurde die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Leithäusl Gesellschaft mbH, Göpfritz/Wild, beschlossen. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und sämtliche Hausanschlüsse bereits hergestellt.



Sanierung Russenfriedhof

Der Russenfriedhof bedurfte einer umfangreichen Sanierung. Der Bauhof der Stadtgemeinde Allentsteig hat zunächst die Flächen für eine abschließende Pflasterung bzw. Gestaltung durch die Gärtnerei Hackl vorbereitet.

Grundsätzlich obliegt die Erhaltung der Kriegsgräber auf Grund des Staatsvertrages dem Bund, dieser hat sie jedoch in die Kompetenz der Länder abgegeben. Die Stadtgemeinde Allentsteig hatte sich daher an die NÖ Landesregierung gewandt mit der Bitte um Übernahme der Kosten. Seitens der NÖ Landesregierung wurde für die Sanierung des Russenfriedhofs ein Gesamtbetrag von 5.000 Euro als Sanierungsbeitrag reserviert.

Zudem wurde die Mithilfe des Österreichischen Bundesheeres unter fachlicher Anweisung der Straßenmeisterei Allentsteig angeboten.

Die Pflasterung der Flächen ist nunmehr bereits abgeschlossen und die weitere Gestaltung wird in Kürze ebenfalls vollendet werden.



LKW-Fahrverbote

Der Stadtgemeinde Allentsteig ist bewusst, dass die LKW-Durchfahrten v.a. der Holztransporte durch das Gemeindegebiet eine Belastung für die Bevölkerung darstellen. Im Rahmen der Möglichkeiten wird von uns versucht, diese Belastung so gering wie möglich zu halten.

So wurde von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl ein Ansuchen einer Holzhandelsfirma um Wochenendausnahmegenehmigung für Holzverladungen mit Abgang TÜPI Allentsteig übermittelt. In der Stellungnahme haben wir uns klar gegen ein zusätzliches Verkehrsaufkommen ausgesprochen, unsere Einwände dargelegt und eine Verladung am Bahnhof Wurmbach empfohlen.

Was das Fahrverbot bzw. die Geschwindigkeitsbeschränkung betrifft, so wurde von der Gemeinde ein Ansuchen um Überprüfung der Verkehrssituation entlang der L75 an die BH Zwettl gerichtet. Daraufhin wurde vom Verkehrssachverständigen ein Gutachten erstellt in welchem abschließend festgestellt wird: „Aus verkehrstechnischer Sicht ist festzuhalten, dass der Verkehr die Geschwindigkeit an die vorhandenen Kriterien anpasst und nicht die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit ausschöpft. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h würde keine Verbesserung bringen und ist daher nicht notwendig.“

Straßenbauarbeiten Rathaushof

Anfang Juni konnten die Asphaltierungsarbeiten vom Rot Kreuz Haus bis zum Parkplatz im Rathaushof durchgeführt werden. Im Juli wurde dann auch der Parkplatz selbst fertig gestellt.



Gerinnesanierung Dr. Ernst Krennstraße

Das Gerinne in der Dr. Ernst Krennstraße vor dem Gebäude der Wasserrettung war schadhaft und musste saniert werden. Durch den Wurzeleinwuchs des zwischenzeitlich gefälltten Baums war der Gerinneaufbau in diesem Bereich stark beschädigt. Auch diese Sanierungsarbeiten konnten im Juli vollendet werden.



Neues Fahrzeug für Bauhof

Bereits für die Stadtgemeinde Allentsteig im Einsatz ist der Dacia Dokker Van, das neue Fahrzeug für den Bauhof, mit dem StR Franz Edinger und Bauhofleiter Johann Kainz sehr zufrieden sind.



Personal Frühbetreuung Schule

Die Stadtgemeinde Allentsteig sucht für das kommende Schuljahr 2019/2020 (Beginn Dienstag, 3. September 2019) Personal für die Frühbetreuung von Schulkindern in der Volksschule.

Beschäftigungsausmaß:

grundsätzlich 5 Wochenstunden von Montag bis Freitag, jeweils von 6:45 bis 7:45 Uhr

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 i.d.g.F.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Körperliche, persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
- BewerberInnen mit Praxis werden bevorzugt

Die Bewerbung ist unter Anschluss eines Lebenslaufes und allfälliger Arbeitsbestätigungen bis spätestens **14. August 2019** am Stadamt Allentsteig einzureichen.

Aufsichtspersonal Schüttkasten

Die Stadtgemeinde Allentsteig sucht Aufsichtspersonal für den Schüttkasten während der Öffnungszeiten der NöArt-Kunstaussstellung im August 2019.

Konkret ist die Ausstellung an folgenden Tagen geöffnet:

Ausstellung „Arbeit, Leben, Kunst“

- 10. u. 11. August (Samstag/Sonntag)
- 15. August (Donnerstag)
- 17. u. 18. August (Samstag/Sonntag)
- 24. u. 25. August (Samstag/Sonntag)

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mindestalter: 14 Jahre

Entgelt: 5 Euro pro Stunde

Für Bewerbungen und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Allentsteig, Frau Claudia Waldhör, Tel. 02824/2310-12, E-Mail waldhoer@allentsteig.gv.at

**OberstdG Mag. (FH)
Konstantin Lütgendorf**

**Kommandant
TÜPI Allentsteig**



Information über die Wegsperre des Eichenwaldweges

Entlang des Eichenwaldweges, welcher parallel zum Thauabach verläuft, befindet sich aus der Sicht des Kdo TÜPI A ein besonders erhaltungswürdiger Baumbestand in Form einer sehr alten Eichen-Allee. Dem altersbedingten Zustand dieser Baumriesen ist es geschuldet, dass der Weg auf Grund der nicht vorhandenen Verkehrsicherheit der Bäume gesperrt werden musste und vorerst auch weiter gesperrt bleiben muss.

Um eine exakte Zustandsanalyse der Bäume zu erhalten, wurde im April eine externe Baum-Expertengruppe beauftragt, die Exemplare im Hinblick des Gesundheitszustandes und der Erhaltungswürdigkeit zu befunden. Dieser Prüfbericht ergab wenig Erfreuliches. Im Eichenwald befinden sich 10 Bäume, die in ihrer Erhaltungswürdigkeit mit stark eingeschränkt bis nicht gegeben, bzw. im Gesundheitszustand als schwer beeinträchtigt bis unsanierbar beurteilt wurden.

Bei den vitaleren Exemplaren wird ein Kronenschnitt durchgeführt und eine weitere Erhaltung angestrebt. Unsanierbare Exemplare müssen jedoch im Sinne der Sicherheit gefällt werden. Es ist daher notwendig, die Sperre bis zu Herstellung der Wegesicherheit aufrecht zu erhalten. Die Maßnahme erfolgt voraussichtlich im Herbst.

Das Kommando ersucht um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten infolge der Wegsperre und der daraus resultierenden Unbenutzbarkeit.



Nach der Freigabe des Weges erfolgt durch den TÜPI A die Pflanzung von Eichen zur Wiederherstellung des Erscheinungsbildes des Eichenwaldweges.

Brückensanierung in der Brückengasse

Im Jahr 2018 erfolgte die erste Mitteilung, dass einige Deckbretter kaputt wären und die 2004 eröffnete Brücke saniert werden soll.

Nach einem Ansuchen der Stadtgemeinde Allentsteig an das Bundesheer um Unterstützung bei den Sanierungsarbeiten wurde zu Beginn des Jahres 2019 ein Holzauszug übermittelt und grundsätzlich vereinbart, dass die Stadtgemeinde Allentsteig das Material besorgt und die Arbeiten durch das Bundesheer ausgeführt werden.



So kam es, dass Pioniere der Pionierkompanie OÖ unter der Führung von Hauptmann DI Dr. Christoph Burgstaller im Zeitraum von 14. bis 24. Mai 2019 die Brücke komplett sanierten.

Am 24. Mai 2019 erfolgte dann die Segnung durch Militärkurat Oliver Hartl und danach die offizielle Übergabe durch das Durchschneiden des Absperrbandes.



Foto: ObstdG Konstantin Lütgendorf, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Straßenmeister Franz Edinger, Obst Julius Schlapschy und Hptm Christoph Burgstaller

Sonnwendfeier

Die heurige Sonnwendfeier der Stadtgemeinde Allentsteig und des TÜPI Kommandos Allentsteig fand dieses Mal in leicht veränderter Form statt. Anstatt des Platzkonzertes führte die Stadtkapelle Allentsteig am Sportplatz ihre Marsch-Show für den Bundeswettbewerb vor.



Wohl auch deswegen fanden sich heuer noch mehr Allentsteigerinnen und Allentsteiger als sonst ein, welche von der Darbietung höchst angetan waren. Danach machte sich der lange Fackelzug auf zum Sonnwendfeuer beim Postenhaus P2 gegenüber dem Soldatenfriedhof.



Nach den Grußworten von Bgm. Jürgen Koppensteiner und TÜPI-Kommandant OberstdG Mag. (FH) Konstantin Lütgendorf wurde das Feuer dann entzündet und von Stadtpfarrer Mag. Slawomir Grabiszewski gesegnet. Auch für das leibliche Wohl war durch die Feuerwehr Allentsteig gesorgt und so fand diese sehr stimmungsvolle Sonnwendfeier einen gemütlichen Ausklang.



ÖKB-Heuriger

Der 13. ÖKB-Heurige am 22. Juni war eine gut besuchte Veranstaltung des Kameradschaftsbundes.



Der Stadtverband freute sich über die vielen Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadtgemeinde, und vor allem über die zahlreichen Abordnungen der umliegenden ÖKB-Verbände und weiterer befreundeter Vereine die den Heurigen besuchten. Der Besuch des - vor 2 Wochen neu gewählten - ÖKB-Vizepräsidenten Johann Müller, des bisherigen Vizepräsidenten Leo Wiesinger und des ÖKB-Hauptbezirksobmanns Alfred Huber werteten die Veranstaltung auf.



Wie in den letzten Jahren sorgten die beiden Musikanten Franz und Heimo für gute Stimmung und beste Unterhaltung. Die Gäste lobten die köstlichen Heurigengerichte und die leckeren Mehlspeisen.



Allentsteiger Betriebe stellen sich vor

(Kinder-)Ergotherapie Tina Gegner

Tina Gegner hat seit Juni 2019 ihre Praxis für (Kinder-)Ergotherapie im 1. Stock des Allentsteiger Rathauses. Im Kurzinterview stellt sie sich und ihr Angebot vor.



Wie bist du zum Thema Ergotherapie gekommen, wie hast du begonnen, welche Ausbildung hast du gemacht und wo hast du bisher gearbeitet?

Ich habe von 2009 bis 2012 an der FH Joanneum Bad Gleichenberg studiert und meinen Bachelor in Ergotherapie gemacht. Danach arbeitete ich in den unterschiedlichsten Fachbereichen (Pädiatrie, Neurologie, Psychosomatik). Auf die Arbeit mit Kindern habe ich mich seit 2016 spezialisiert, ich bin auch zertifizierte Kinderyoga-Lehrerin.

Warum hast du den Schritt gesetzt, deine Praxis im Rathaus Allentsteig einzurichten?

Ich arbeite bereits seit 2013 nebenberuflich auch als freiberufliche Ergotherapeutin. Nach meiner Rückkehr ins Waldviertel war für mich – als gebürtige Allentsteigerin – das Rathaus eine attraktive Location für meine selbstständige Arbeit.

Welche Leistungen bietest du an?

Mein Schwerpunkt ist Ergotherapie mit Kindern, aber auch Erwachsene sind in der Praxis willkommen. Ich begleite Kinder nach der Marte Meo Methode, was vor allem bei Schwierigkeiten im sozial-emotionalen Bereich gute Erfolge zeigt.

Die Stifthaltung, grob-/feinmotorische Entwicklung, Aufmerksamkeit und Konzentration, Körperwahrnehmung und Handlungsplanung sind häufige Therapieschwerpunkte in der Ergotherapie. Im funktionellen Bereich habe ich Ausbildungen in Spiraldynamik® Basic Med, PNF, Triggerpunkttherapie und K-Taping. Das Angebot ist also breit gefächert.

Wie kann man deine Angebote in Anspruch nehmen? Wie und wann kann man Termine bei dir vereinbaren?

Es ist immer eine Verordnung vom (Fach-)Arzt für Ergotherapie notwendig. Nachdem diese bewilligt wurde, werden am Ende der Therapieserie ca. 2/3 der Kosten von der Krankenkasse rückerstattet. Termine sind vorher telefonisch individuell zu vereinbaren.

Gibt es besondere Pläne für deine berufliche Zukunft?

Jetzt möchte ich einmal mit der neuen Praxis Fuß fassen und ein gutes Netzwerk aufbauen. Alles Weitere ergibt die Zeit, ich bin da flexibel und offen.

Hast du ein Motto oder gibt es sonst noch Informationen, die du mitteilen möchtest?

Sag es mir, und ich werde es vergessen.
Zeig es mir, und ich werde mich erinnern.

*Lass es mich tun, und ich werde es verstehen.
Konfuzius*

Tina Gegner, BSc.
Ergotherapeutin & Kinderyoga

Hauptstraße 23 / 1. Stock | 0663 / 0600 12 51
3804 Allentsteig | ergo-tgegner@gmx.at

Hausbesuche auf Anfrage möglich

Neueröffnung „Hin-Gucker“

In der Hauptstraße 34 wurde erfreulicherweise ein neues Geschäftslokal eröffnet. Beim „Hin-Gucker“ gibt es Waren aller Art zu erwerben. Bürgermeister Jürgen Koppensteiner und Wirtschaftsbund-Obmann Manfred Zipfinger besuchten die Geschäftsinhaber Alexandra Soukup und Günther Schoßleitner und freuten sich mit ihnen über die Neueröffnung.



Kennt Ihr schon den HIN-GUCKER?



Waren aller Art

Es lohnt sich zu kommen und zu Gucken!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 - 19:30 Uhr
 Dienstag: 9:00 - 16:00 Uhr

Warenannahme:

Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr
 ---14-tägig!!!---

A-3804 Allentsteig, Hauptstraße 34
 Wir freuen uns auf euren Besuch!
 Eure HIN-GUCKER

Dorfspiele: 16.-18.8.2019

Die 13. Waldviertler Dorfspiele werden vom 16. bis 18. August in Pölla ausgetragen. Es werden sich 14 Gemeinden in den folgenden 15 Bewerben messen: Asphaltstockschießen, Beachvolleyball, Feuerwehr, Fußball, Kinder & Jugend, Junioren, Land- und Forstwirtschaft, Musik, Laufen, Tennis, Tischtennis, Schießen, Schnapsen, Völkerball und Juxbewerb.

Der Programmablauf sieht wie folgt aus:

Freitag, 16. August

17:15 Uhr Eintreffen Ehrengäste u. Gemeinden
 17:45 Uhr Einmarsch der Teilnehmer, anschl. Eröffnungsfeier am Sportplatz in Neupölla
 19:30 Uhr Beginn Feuerwehribewerb Sportplatz
 20:00 Uhr „Die Clarks“ im Festzelt
 ab 21:00 Uhr Disco
 ca. 22:00 Uhr Siegerehrung des FF-Bewerbes

Samstag, 17. August

ab 08:00 Uhr Beginn der Bewerbe
 19:00 Uhr Siegerehrung der Einzelbewerbe
 20:00 Uhr „Die Alpentetis“ im Festzelt
 ab 21:00 Uhr Disco



Sonntag, 18. August

ab 08:00 Uhr Beginn der Bewerbe
 10:30 Uhr Frühschoppen mit Stadtkapelle Horn
 15:30 Uhr Juxbewerb am Sportplatzgelände
 16:30 Uhr Siegerehrung Kinderbewerb
 17:00 Uhr „Die Langschläger“ im Festzelt
 18:00 Uhr Siegerehrung der Einzelbewerbe mit Ehrengast Landesrat Ludwig Schleritzko, anschl. Gesamtsiegerehrung und Abschluss
 21:30 Uhr Feuerwerk

Es wäre für unsere Stadtgemeinde ein schönes Zeichen, wenn wir zahlreich an diesem Fest in unserer neuen ASTEG+ Kleinregionsgemeinde auch als Besucher teilnehmen würden. Daher bitten wir alle Allentsteigerinnen und Allentsteiger, die an der Veranstaltung teilnehmen, die gelben T-Shirts und Jacken mit unserem Gemeinde-Logo zu tragen. Jede/r, der zur Eröffnung oder Siegerehrung kommt und noch kein T-Shirt hat, bekommt eines vor Ort als Dankeschön.

Zivilschutz und Blackout

Am 13. Juni 2019 fand im Restaurant Seeterrasse in Allentsteig der 12. Thayaland-Zirkel statt. Die Stadtgemeinde Allentsteig lud in Kooperation mit der KLAR Thayaland zu diesem Infoabend zum Thema „Zivilschutz und Blackout“.

Nach der Begrüßung durch StR Ewald Gamper berichtete Otmar Schlager von der Energieagentur der Regionen über Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Thayaland, eingebettet in ein bundesweites Netzwerk von Regionen. Zur Klimawandel-Anpassungsmodellregion „KLARE Zukunft Thayaland“ gehören alle 15 Gemeinden im Bezirk Waidhofen und die Kleinregion ASTEG. Er betonte, wie notwendig es ist, nicht nur alle Register beim Klimaschutz zu ziehen, sondern auch Anpassungsaktivitäten zu setzen, insbesondere beim Wald, aber auch der Versorgung mit Wasser, Energie und Lebensmitteln.

Günther Sohr als Bereichsleiter Sicherheit und Ordnung der BH Gmünd blickt auf mehrere Jahrzehnte Erfahrung (z.B. bei Polizei, Feuerwehr und Zivilschutzverband), aber auch auf Erfahrungen mit dem Projekt KLIMzug, einem deutschen Klimaschutzprojekt, bei dem die Energieagentur der Regionen das Waldviertel erfolgreich als Partnerregion in Österreich vorgeschlagen hatte.

Er startete seinen Vortrag mit dem Hinweis darauf, dass es in Europa, natürlich auch in Österreich, zu einem Blackout kommen kann. Als Beispiel berichtete er, wie man in der Schweiz am 24. 5. 2019, d.h. vor wenigen Wochen, knapp ein Blackout verhindern konnte. Die Mischung aus heißem Wetter, den Betrieb vieler Klimageräte, der Verfügbarkeit von weniger Atomstrom aufgrund fehlenden Kühlwassers, brachte Instabilitäten im Netz. Diese konnte durch die durch Übungen gut vorbereitete Swissgrid gerade noch bewältigt werden. Das zeigt, Österreich hat eine sehr gute Infrastruktur, doch dieser hohe Standard ist nicht selbstverständlich. Sohr berichtete über Kooperationen mit der Schweiz, die als Land sehr, sehr aktiv ist im Bereich Blackout-Vorsorge, aber auch über die Kooperation mit dem Führungssimulator in der Kaserne Weitra, z.B. bei der Übung Blitzeis im Herbst 2018. Die Übung war nicht nur sehr erfolgreich für den Stab der Beteiligten, sondern auch sehr aufschluss-

reich für das Erkennen, welche weiteren Maßnahmen es braucht, um in einem Notfall noch besser agieren zu können. Dazu zählt z.B. die Versorgung der Einsatzkräfte mit Treibstoff bzw. Strom, aber auch die Verbesserung von Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen den Einsatzkräften, da Festnetz und Handy, sobald der Strom weg ist, nur mehr kurze Zeit verfügbar sind und auf andere Systeme wie z.B. Funk zurückgegriffen werden muss. Bernd Buric, vom NÖ Zivilschutzverband machte in seinem Vortrag greifbar, was alles schlecht oder nicht mehr funktioniert, wenn in einem Haushalt der Strom fehlt.

Sich hier vorzubereiten und nicht nur einen gewissen Vorrat an Lebensmitteln (inkl. Wasser) zu haben, der keine Kühlung braucht, sondern auch zu überlegen, wie kann man diese ohne Strom zubereiten, das sollte jeder Haushalt machen. Hier liegt ein zentraler Punkt für krisen-feste Haushalte, die in einer Blackoutsituation in dieser Form für sich sorgen können.

Weitere Beiträge zum Thema Blackout und wie damit umgegangen werden kann, kamen von Wolfgang Gottsbachner, dem stellvertretenden Bezirkskommandanten der Polizei in Zwettl sowie Georg Zauner, dem Kolonnenkommandanten vom Roten Kreuz in Allentsteig.

Der Abend endete mit einem intensiven Austausch zu den vielen Facetten des Themas und was hier zur Vorsorge individuell, aber auch gemeinsam getan werden kann. Alle waren sich einig, es heißt dranbleiben, denn Vorsorge für ein Blackout zahlt sich auf jeden Fall aus.



Referenten und Teilnehmende des Infoabends, Foto: Energieagentur der Regionen

Unsere Feuerwehren

Umbau Feuerwehrhaus Thaua

Die Arbeiten des Zu- und Umbau des FF Hauses in Thaua gehen zügig voran. Dank der großartigen Mithilfe vieler Feuerwehrmitglieder konnten bereits die Fundamentierung des Zubau inkl. deren Mauerwerk im Erdgeschoss als auch umfangreiche Umbauarbeiten im Altbau durchgeführt werden.



So wurden die Stahlträger bereits eingebaut und die darunterliegenden Mauern abgebrochen. Man kann sich schon daran gewöhnen, dass das neue Feuerwehrhaus wesentlich größer aussieht. Ende Juni wurde die Decke über dem Erdgeschoss betoniert und Anfang Juli wurde bereits mit dem Mauerwerk im 1. Obergeschoss begonnen.



Wir können stolz sein, dass wir derart fleißige Feuerwehrmitglieder haben. Auch die Bewohner von Thaua versuchen uns tatkräftig zu unterstützen bzw. zu verköstigen. Herzlichen Dank dafür!

Florianimesse

Im Rahmen der Florianifeier in der Stadtpfarrkirche Allentsteig wurden PFM Lukas Auerbach und PFM Marcel Breinössl von der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig angelobt.

EBM Josef Klein wurde das Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Die Auszeichnung überreichte Unterabschnittskommandant HBI Werner Schatzko gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Koppensteiner und Feuerwehrkommandant OBI Franz Loidolt.



Bei seiner Ansprache bedankte sich der Bürgermeister bei den Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und wünschte ihnen, dass sie immer gesund von den Einsätzen heimkehren mögen.

500 kg Stein im Stadtsee versenkt

Die Freiwillige Feuerwehr Thaua wurde von der Stadtgemeinde Allentsteig gebeten, einen Stein am Grund des Allentsteiger Stadtsees zu versenken, um daran ein schwimmendes Spielgerät zu befestigen. Nach einer kurzen aber detaillierten Vorbereitung startete das Vorhaben „Stein versenken“ am 19. Mai um 9 Uhr Früh. Mit den Tretbooten und der schwimmenden Plattform wurde der ca. 500 kg schwere Stein zur markierten Stelle gebracht und auch zielgerichtet versenkt. Nach ca. 2 Stunden war die Arbeit erledigt.



Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 5. Oktober 2019 von 13 bis 16 Uhr im Feuerwehrhaus in Thaua

Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 2019

Grundstücksangelegenheiten

Grundstücke Kalvarienberg – EZ 684 Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Vereinbarung zwischen Herrn Ernst und Frau Ursula Ederer, 3804 Reinsbach 10, und der Stadtgemeinde Allentsteig betreffend den Ankauf der Grundstücke 3565/1, 3576/2 und 3593/2, EZ 684, KG Allentsteig, für das Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ in der vorliegenden Form die Zustimmung geben. Die Stadtgemeinde Allentsteig kauft die Parzelle 3593/2 jedoch nur in dem Fall, wenn die im Eigentum von Frau Erika Hirnschall stehende Parzelle 3583/4 erworben werden kann.

Vermessung KG Thaua - Übernahme öffentl.Gut

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auf Grund der Vermessungsurkunde GZ 11865/17 das Trennstück Nr. 1 ins öffentliche Gut zu übernehmen und das Trennstück Nr. 2 vom öffentlichen Gut entwidmen.

8. Änderung ÖROP

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Widmungspunkte im Rahmen der 8. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms einer Erledigung zuführen. Mit der fachlichen und technischen Umsetzung wird das Büro Karlheinz Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, beauftragt.

Vergabe Arbeiten

Altablagerungen Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Altablagerung neben dem Thauabach gemäß dem Projekt der IUP, P120/18, an die Firma Kontinentale-Bauges.m.b.H., Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen/Thaya, zu einem Preis in der Höhe von EUR 164.458,73 inkl. MwSt. vergeben.

Vergabe Gemeindewohnungen

Bahnhofstraße 12a/11

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wohnung Bahnhofstraße 12A/11 ab 15. Mai 2019 an Herrn Rudolf Sausack, derzeit 3804 Allentsteig, Neubaustraße 26, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 134,20 (inkl. MwSt. und Betriebskostenkonto) zu vergeben.

Pfarrer Josef Edinger Platz 4/1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wohnung Pfarrer Josef Edinger Platz 4/1 ab 15. Mai 2019 an Herrn Josef Jordan, derzeit 3804 Allentsteig, Wienerstraße 45, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 195,80 (inkl. MwSt. und Betriebskostenkonto) zu vergeben.

Spitalstraße 2-4/7

Diese Wohnung soll erneut ausgeschrieben und in der nächsten Gemeinderatssitzung vergeben werden.

Förderansuchen

USV Allentsteig Stockschützen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem USV Allentsteig Stockschützen eine Förderung in der Höhe von EUR 200,00 für die Durchführung des „Waldviertler Knödelland Turniers“ am 1. Mai 2019 zu gewähren.

Förderansuchen USV Allentsteig Fußball

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem USV Sparkasse Allentsteig die Kosten der Turnsaalbenützung für das absolvierte Training in den Wintermonaten in der Höhe von EUR 105,00 zu subventionieren.

Förderansuchen

Wasserrettung Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Förderansuchen der Österreichischen Wasserrettung Allentsteig NÖ-Nord für Einsatzkleidung und Rettungsmittel in der Höhe von EUR 5.872,01 dahingehend zu entsprechen, dass für jede Stunde Aufsicht im Waldbad an Wochenenden, die durch die Wasserrettung abgedeckt wird, ein Betrag in der Höhe von EUR 15,00 seitens der Stadtgemeinde Allentsteig bezahlt wird.

Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, folgenden Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 100,00 zu gewähren:

Franz Genner, Neubaustraße 22
Markus Genner, St. Ulrichstraße 5
Dr. Manfred Greisinger, Hauptstraße 26
Wilhelm Mansberger, Waldbadstraße 4
Manfred Zipfinger, Kalvarienberg 33
Irmgard Fleischhacker, Thaua 68

Förderung klimarelevantes Projekt

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Roland Riemer, Bernschlag 4, eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes in der Höhe von EUR 181,50 für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu gewähren.

Annahmeerklärung Förderungsvertrag B601476 Kommunalkredit

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Fördervertrag Nr. B601476 der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die ABA Allentsteig, BA 14 – Leitungskataster KG Bernschlag, Reinsbach und Zwinzen die Zustimmung zu geben.

Inseratenpreise Stadtnachrichten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Inseratenpreise für die Allentsteiger Stadtnachrichten ab der Ausgabe 2/2019 wie folgt anzupassen:

1/1 Seite	EUR 100,00
1/2 Seite	EUR 50,00
1/4 Seite	EUR 25,00

Für Inserenten mit Firmensitz außerhalb von Allentsteig (Gemeindegebiet) sollen folgende Preise festgesetzt werden:

1/1 Seite	EUR 150,00
1/2 Seite	EUR 75,00
1/4 Seite	EUR 37,50

Politische (wahlwerbende) Parteien sollen keine Inserate in den Stadtnachrichten schalten können.

Information ETZ-Projekt Schüttkasten

Für die fachliche Überarbeitung der Dauerausstellung zum Thema Aussiedelung im Schüttkasten wurde seit 2016 versucht, eine Interreg-Förderung zu erlangen. Diese überregionale Förderung (Tschechien – Österreich) wurde nun im April 2019 zugesagt. Die Höhe der Förderung beträgt max. EUR 120.000,00 (=80 % der eingereichten Projektkosten).

Information

Winterkonzept Ottensteinerstraße

Dem Gemeinderat wird das Schreiben der Anrainer der Ottensteinerstraße vom März 2019 betreffend der winterdienstlichen Betreuung der Ottensteinerstraße vorgelegt.

In weiterer Folge wird die Angelegenheit an den Gemeinderatsausschuss Bauwesen, Bauhof, Landwirtschaft verwiesen. In einem Termin mit den Anrainern soll die Angelegenheit näher besprochen werden.

Information Sanierung Stadtsee 2020

Durch die Unterstützung der Taucher der Pioniere des Österreichischen Bundesheeres konnten beide Ablassvorrichtungen wieder in Betrieb genommen werden und der Stadtsee Anfang November 2018 abgesenkt und der Überlauf fachlich durch Mitarbeiter der Abt. WA 3 besichtigt werden. Da die Sanierung über den finanziellen Möglichkeiten des Wasserverbandes liegt, wurde im November 2018 seitens der Abt. WA3 in Richtung einer Sanierung des Hochwasserschutzes argumentiert. In weiterer Folge übermittelte die Abteilung WA3 Mitte April 2019 ein Förderansuchen und eine Verpflichtungserklärung betreffend des RHB Stadtsee Allentsteig für Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2020. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf EUR 108.000,00 von denen je ein Drittel (=EUR 36.000,00) auf den Bund, das Land NÖ und die Stadtgemeinde Allentsteig entfallen.

Festlegung Verkaufspreis

Gemeindegründe Am Schlossblick

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, für die neuen Gemeindebauplätze in der Siedlung „Am Schlossblick“ einen Verkaufspreis in der Höhe von EUR 12,00 / m² festzusetzen.

Vermietung Räumlichkeiten Rathaus

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Vermietung der Räumlichkeiten des ehemaligen Finanzamtes im Ausmaß von 27 m² im 1. Stock des Rathauses Allentsteig an Frau Tina Gegner, Am Lagerberg 5, 3804 Allentsteig, ab 1. Juni 2019 zu einer monatlichen Miete von EUR 162,00 (inkl. MwSt.) zzgl. anteiliger Betriebs- und Heizkosten zuzustimmen.

Die Stadtgemeinde Allentsteig im Internet



Besuchen Sie uns auf www.allentsteig.gv.at
E-Mails an gemeinde@allentsteig.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019

1. Nachtragsvoranschlag

Das Auflageexemplar des 1. Nachtragsvoranschlags 2019 weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen EUR 4.120.600,00

Ausgaben EUR 4.120.600,00

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen EUR 1.990.200,00

Ausgaben EUR 1.990.200,00

Gesamt

Einnahmen EUR 6.110.800,00

Ausgaben EUR 6.110.800,00

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2019 samt Beilagen die Zustimmung zu geben.

Siedlungsgebiet „Schlossblick“

Für das neue Siedlungsgebiet „Schlossblick“ konnten mit den Grundstückseigentümern, Erika Hirnschall, 1230 Wien, EZ 129, KG Allentsteig, sowie Harald Schweizer, 3804 Reinsbach 28, EZ 1241, KG Allentsteig, entsprechende Kaufvereinbarungen eingeholt werden.

Diese betreffen:

Grundstück 3583/4, Besitzerin Erika Hirnschall, Größe lt. Grundbuch 4.208 m²

Grundstück 3601/2, Besitzer Harald Schweizer, Größe lt. Grundbuch 927 m²

Der Kauf wurde, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, zu einem Preis in der Höhe von EUR 5,00 / m² angeboten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den vorliegenden Vereinbarungen zwischen Erika Hirnschall bzw. Harald Schweizer und der Stadtgemeinde Allentsteig betreffend den Ankauf der Grundstücke 3583/4 bzw. 3601/2, KG Allentsteig, die Zustimmung zu geben.

Erhaltungsprogramm Güterwege 2019

Seitens der Abteilung Güterwege wurde für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in der Höhe von EUR 10.000,00 bewilligt. Die Stadtgemeinde Allentsteig hat ein Ansuchen um Aufstockung auf einen Betrag von EUR 25.000,00 an LH-Stellvertreter Dr. Pernkopf gerichtet. Davon trägt die Stadtgemeinde Allentsteig 45 %, die restlichen 55 % teilen sich das Land NÖ und die Abteilung Güterwege.

Diese Erhaltungsmittel sollen in der KG Bernschlag für den Sauweg sowie in der KG Allentsteig für den Katzenschacherlweg verwendet werden. Diese Wege wurden von der Abteilung Güterwege in eine entsprechende Niederschrift aufgenommen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Arbeiten im Rahmen der Niederschrift für die Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Vertrag Benützung öffentliches Wassergut

Die NÖ Landesregierung, Abt. Wasserrecht und Schifffahrt, übermittelte einen Vertrag betreffend die Verwendung des öffentlichen Wasserguts im Rahmen der Sanierung der Regenwasserkanalisation Ost, Auslaufbauwerk in den Zwinzenbach, Grundstück Nr. 4020/1, KG Allentsteig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Vertrag betreffend der Inanspruchnahme des öffentlichen Wasserguts die Zustimmung zu geben.

Änderungen Gemeinderats-Ausschüsse

In den Gemeinderatsausschüssen gab es folgende Änderungen der Mitglieder:

GR Heidelinde Dobrovolny:
vom Ausschuss Gemeindeübergreifende Kooperation/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus in den Ausschuss Stadtentwicklung/Jugend/Kultur

GR Josef Schweizer:
vom Ausschuss Stadtentwicklung / Jugend / Kultur in den Ausschuss Gemeindeübergreifende Kooperation / Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus

Beide Mitglieder wurden vom Gemeinderat einstimmig in ihre neuen Ausschüsse gewählt.

Förderung Anschaffungen FF Bernschlag

Die Freiwillige Feuerwehr Bernschlag suchte um Förderung von Feuerwehranschaffungen an. Es mussten neue Atemschutzgeräte angekauft werden, da die alten Geräte nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entsprochen haben. Die Kosten beliefen sich auf EUR 858,52.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Ankauf der benötigten Atemschutzgeräte mit EUR 858,52 zu subventionieren.

Förderung klimarelevantes Projekt

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Patrick Vrabel, Viktor Fertgasse 11, eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes in der Höhe von EUR 181,50 für die Errichtung einer Erdwärme Heizungsanlage zu gewähren.

Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Waltraud Treitler, Waldviertlerstraße 2/4, eine Förderung in der Höhe von EUR 100,00 zu gewähren.

Balkonsanierung Neubaustraße 2/1 u. 2/2

Die Balkone in den Gemeindewohnhäusern Neubaustraße 2/1 und 2/2 müssen saniert werden. Dazu wurden verschiedene Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Betoninstandsetzungen an die Fa. SPARTA Bautenschutz GmbH, Leobersdorf, die Erneuerung der Absturzsicherungen an die Fa. Manfred Zeilinger, Allentsteig, und die Sanierung der Balkongeländer an die Fa. Josef Mayerhofer e.U., Zwettl, zu vergeben.

Die Entsorgungskosten für Bauschutt und Eternit kommen noch hinzu.

Annahmeerklärung ABA Allentsteig, BA 14

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds übermittelte eine Annahmeerklärung betreffend den BA 14 der ABA Allentsteig – Leitungskataster. Bei förderfähigen Investitionskosten von EUR 125.000,00 beträgt die Höhe der Förderung EUR 11.400,00.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Fördervertrag des NÖ Wasserwirtschaftsfonds die Zustimmung zu geben.

Sondernutzungsvertrag Landesstraße – Hausanschlüsse KG Thaua

Das Amt der NÖ Landesregierung, Straßenbauabteilung 8, übermittelte einen Sondernutzungsvertrag betreffend der Benützung der Landesstraße L65 zur Herstellung von Hausanschlüssen (ABA und WVA) in der KG Thaua.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Vertrag die Zustimmung zu geben.

Sondernutzungsvertrag Landesstraße – Regenwasserkanal Nordost

Das Amt der NÖ Landesregierung, Straßenbauabteilung 8, übermittelte einen Sondernutzungsvertrag betreffend die Abwasserbeseitigungsanlage und der Regenwasserkanalisation Nordost, im Bereich der L65 und L56.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Vertrag die Zustimmung zu geben.

Vergabe Gemeindewohnung

Spitalstraße 2-4/7

Die Wohnung war von 15. Mai bis zum 11. Juni 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 75 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC, Kabinett, Balkon) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 308,00 (inkl. 10% MwSt.).

Die Wohnung wurde unter dem Hinweis ausgeschrieben, dass diese selbst zu renovieren sei. Das entsprechende Material (Böden, Elektromaterial wie Schalter, Steckdosen, Farbe für Malerarbeiten..) wird seitens der Stadtgemeinde Allentsteig zur Verfügung gestellt. Die notwendige Sanierung des Kamins (Fa. Hiessl) sowie das notwendige Elektroattest werden seitens der Stadtgemeinde als Vermieterin beauftragt.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Wohnung Spitalstraße 2-4/7, ab 26. Juni 2019 an Elke Pfeiffer, derzeit 3844 Waldkirchen, zu vergeben. Die erste Mietzahlung soll auf Grund der Eigensanierung ab 1. Oktober 2019 erfolgen. Die Sanierung der Gemeindewohnung ist seitens der Mieterin durchzuführen, das benötigte Material wird seitens der Stadtgemeinde Allentsteig beigestellt.

Die Stadtgemeinde Allentsteig gratuliert herzlich



80. Geburtstag Elfrieda Mathes

Bgm. Jürgen Koppensteiner, GR Heidelinde Dobrovolny und GR Erich Pfeisinger gratulierten der Jubilarin im Beisein von Schwester Leopoldine Steindl.



80. Geburtstag Anna Wondreis

Eine große Gratulantenschar, darunter Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Elisabeth Klang und GR GR Heidelinde Dobrovolny, stellte sich bei der Jubilarin mit Glückwünschen ein.



90. Geburtstag Alois Thiemer

Für die Stadtgemeinde überbrachten Bgm. Jürgen Koppensteiner und StR Elisabeth Klang dem Jubilar die besten Glückwünsche.



Diamantene Hochzeit Ehepaar Hochleitner

Vbgm. Georg Marksteiner überbrachte dem Jubelpaar Anna und Franz Hochleitner die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Allentsteig.



Diamantene Hochzeit Ehepaar Bittermann

Irmgard und Johann Bittermann feierten ihre Diamantene Hochzeit, zu der Vbgm. Georg Marksteiner und GR Heidelinde Dobrovolny im Namen der Stadtgemeinde Allentsteig gratulierten.



80. Geburtstag Johann Pasch

Vbgm. Georg Marksteiner gratulierte Johann Pasch im Beisein von Gattin Hilda zu dessen 80. Geburtstag

Geburten

Wir freuen uns sehr über unsere jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteiger!

6. April 2019
Niklas Reisinger



15. Mai 2019
Amely Klinger

Die abgebildeten Fotos stellen nicht alle Geburten im Gemeindegebiet dar. Sollten Sie eine Veröffentlichung der Geburt Ihres Kindes wünschen, übermitteln Sie bitte ein Foto Ihres Babys an schuh@allentsteig.gv.at.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 09.30 Uhr in der Schule Allentsteig, Arztzimmer, statt.

Nächster Termin: 5. September

Zahngesundheitserzieherin: 3. Oktober

Räumlichkeiten zu vermieten

Räumlichkeiten des ehemaligen Cafe Hoppala neu zu vermieten - drei Räume mit 31 m², 16 m² und 9 m²; WC-Anlagen und Gang vorhanden; Verwendungszweck: Lokal, Clubraum, Büro ... Bei Interesse telefonische Kontaktaufnahme unter 02824/2910

Räumlichkeiten im Rathaus, Erdgeschoss, rechts vom Haupteingang - zwei Räume mit 38 m² und 30 m², einzeln oder als Gesamtfläche; Info: StADir. Andreas Nachbargauer, 02824/2310-11, nachbargauer@allentsteig.gv.at

Geburtstage Juli bis September

Juli

9.	Straka Helga	65
	Hohl Erich	80
13.	Szweda Tadeusz	65
16.	Scheidl Hermann	70
17.	Schwingenschlögl Hilda	80
18.	Solar Josef	70
20.	Pfeisinger Erich	80
23.	Ableidinger Anna Maria	80
24.	Hendl Andreas	60
	Gumpinger Maria	85
26.	Janiba Sylvia	60
	Bittermann Irmgard	80
	Dworak Maria	91
31.	Paschinger Werner	80

August

2.	Marxt Friedrich	75
3.	Jordan Josef	75
	Schützenhofer Emma	90
12.	Döller Ingeborg	80
16.	Weber Johann	75
17.	Petz Gertrude	60
20.	Neuhauser Rosa	60
24.	Dürr Ingrid	60
	Draxler Karl	70
28.	Fuchs Leopold	80

September

1.	Weber Josef	92
4.	Frantes Maria	60
5.	Kainrath Leopold	93
6.	Latzenhofer Hildegard	80
	Ranftl Edmund	95
10.	Kolm Herbert	60
13.	Lampel Ingrid	60
18.	Horak Edwin Dr.	91
	Käfer Hedwig	91
24.	Klang Hedwig	70
	Kurz Franz	80
26.	Harrer Leopoldine	92

Flurreinigung in Allentsteig

Bei der diesjährigen Flur- und Seereinigungsaktion waren am Samstag, den 13. April 2019 wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gemeindegebiet von Allentsteig mit allen Katastralgemeinden unterwegs, um jede Art von Müll zu beseitigen. Besonders erfreulich war, dass sehr viele Kinder und Jugendliche mitmachten und auch das NÖ Sozialpädagogische Betreuungszentrum Allentsteig erstmals mit einer Gruppe teilnahm. Die Gruppeneinteilung wurde von Stadtrat Franz Edinger vorgenommen. Am Ende gab es für die freiwilligen Helferinnen und Helfer eine Jause auf dem Bauhof der Stadtgemeinde Allentsteig.



Maibaumaufstellen

Der Maibaum wurde wie jedes Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Bauhof der Stadtgemeinde Allentsteig aufgestellt. Für die Bewirtung der wieder zahlreich erschienen Allentsteiger Bevölkerung sorgten heuer die Fußballer des USV Allentsteig.



Vernissage im Schüttkasten

Die Kunstausstellung der NÖ Art und der Stadtgemeinde Allentsteig „Was Fotografie kann“ wurde am 24. Mai mit einer Vernissage eröffnet und war dann noch bis 10. Juni im Schüttkasten zu sehen.



Roswitha Straihammer (Leiterin NÖ Art), Martin Frey, Philipp Graf, Tamara Huf (NÖ Art), Hermann Capor (Kurator), Robert F. Hammerstiel, Wolfgang Reichmann, LAbg. Franz Mold, Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA, Michael Michlmayr, Ing. Gerhard Elsigan (Obm. ÖKB Allentsteig), Obst Julius Schlapschy (i.V. Kdt Tüpl A), Prof. Dr. Bruno Niederle (Ehrenbürger von Allentsteig), OBI Franz Loidolt (Kdt. FF Allentsteig), RR Othmar Latzenhofer (i.V. Bezirksstellenkommandant RK Allentsteig)

Regionaltreffen in der Stadtbibliothek Allentsteig

Am 26. April fand in der Stadtbibliothek Allentsteig das Regionaltreffen des Nö Fachverbandes für Bibliotheken statt. Frau Kathrin Hörnstreit und Frau Eva Gaspar informierten die anwesenden Bibliothekarinnen aus Geras, Drosendorf, Waidhofen und Allentsteig über Projekte und Veranstaltungen. Beim gemütlichen Ausklang wurde mehrfach die Ausstattung und das Angebot unserer Bibliothek bewundert!



Aus den Schulen

Neue Mittelschule

Stärken-Workshop mit Waidhofen

Im abwechslungsreichen Workshop wurden die individuellen Stärken und Fähigkeiten erarbeitet und ein Jobumfeld identifiziert. Frau Beate Zeilinger verstand es perfekt mit SchülerInnen der 3W auf spielerische Art Qualifikationen zu erarbeiten. Organisiert wurde dieser Workshop von Gertrude Weber, MSc, die in dieser Klasse den Gegenstand Berufsorientierung unterrichtet.



„Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn

Die Deutschkoordinatorin Regina Matzek organisierte für alle SchülerInnen eine Fahrt nach Zwettl. Die britische Komödie „Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn, bei der Timing alles ist, wurde von der Theatergruppe Zwettl zur Aufführung gebracht. Das Publikum ist immer dabei, zuerst bei der Generalprobe, dann bei der Vorstellung hinter der Bühne und bei der Produktion gegen Ende der Tournee.



Schwimmunterricht an der NMS

Beim Schwimmunterricht gibt es die Möglichkeit Österreichische Schwimtabzeichen abzulegen. Auch Spiel und Spaß kommt nicht zu kurz.

Begleitet werden die SchülerInnen von den Turnlehrern Dominik Simon und Alexandra Pöll.



Polizistin zu Gast im BO-Unterricht

Ganz begeistert lauschten die SchülerInnen der 3W den Erzählungen einer Polizistin. Carina Hartmann-Weber, die als Polizistin in Wien arbeitet, berichtete über ihren Werdegang, den Berufsalltag und über Sondereinheiten der Polizei. Weiters sprach sie noch über ihre zusätzlichen Qualifikationen als Trageberaterin und Kanga-Trainerin.



Workshop Soziales Kompetenztraining

Gemeinsam wurden Themen wie Klassengemeinschaft oder funktionierendes Miteinander erarbeitet und spielerisch umgesetzt. Ein großes Danke gilt der Waldviertler Jugendberatung Zwettl für die Durchführung des Workshops, organisiert von Klassenlehrerin Alexandra Pöll.



So ein Theater!

AK YOUNG brachte das Kontaktiertheater mit „Luras Sieg“ in die NMS Allentsteig. Ist Mobbing ein Thema für Jugendliche? Ja, denn es kann jeden treffen. Und genau dort setzt das AK Young Jugendtheater an. Mit „Luras Sieg“ übersetzt die Theatergruppe des „Kontaktiertheaters“ ernste Themen in Jugendsprache. Die SchülerInnen wurden interaktiv einbezogen und zum Mitdenken angeregt. Denn Mobbing geht jeden an.



Waldjugendspiele in Armschlag

Die 2P der NMS nahm an den Waldjugendspielen in Armschlag teil. Begleitet wurden die SchülerInnen von Klassenvorstand Alexandra Pöll, BEd und Biologielehrerin Marianne Marchsteiner.



London Calling: Projektwoche Eastbourne
SchülerInnen der 4M erlebten eine eindrucksvolle Projektwoche, die mit großer Beteiligung und Begeisterung von den Jugendlichen angenommen wurde. Begleitet wurden sie von Klassenvorstand Marianne Marchsteiner und der Leiterin der Projektwoche Gertrude Weber, MSc.



Projektwoche der 1W in Fladnitz

Den SchülerInnen der 1W wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Sie besuchten den Tierpark Herberstein, die Lurgrotte, eine Imkerei, eine Sommerrodelbahn, einen Motorikpark und die Teichalm. Am letzten Tag machten sie eine Haulyfahrt im Schaubergwerk am Erzberg. Begleitet wurden die Jugendlichen von Klassenvorstand Irene Walter und Turnlehrer Dominik Simon.



Volksschule

Autorenlesung Karin Ammerer

Am 11. März las Karin Ammerer aus ihren spannenden Büchern vor. Die SchülerInnen wurden in Teams eingeteilt, lauschten der Autorin aufmerksam und versuchten gemeinsam Detektivaufgaben zu knacken. Alle Gruppen konnten die Kriminalfälle meistern und erhielten abschließend von Karin Ammerer einen Detektivausweis und eine Klassenurkunde.



Zahnprojekt „Apollonia 2020“

Auch dieses Schuljahr wurden alle SchülerInnen am 27. November 2018 und am 12. März 2019 von „Kroko“ besucht. Die Kinder waren wieder mit Begeisterung bei der Erarbeitung der richtigen Zahnhygiene dabei.



Vorlesetag

Lesen und Vorlesen werden in der VS Allentsteig großgeschrieben. Deshalb beteiligte sich die Schule auch am Vorlesetag, der am 28. März stattfand. VOL Michaela Boden las den Kindern in der Schulbibliothek aus einigen Büchern vor. Die SchülerInnen hatten Freude am Zuhören.



Sternstaubmagie

Das Musical „Sternstaubmagie“ sowie ein buntes Programm mit Akrobatik, Gedichten, Theater, Musik und Tanz präsentierten die SchülerInnen der VS Allentsteig am 5. April im Rahmen eines Schulfestes. Unter der Leitung von VOL Michaela Boden wurde das Musical am 11. April im Landesklinikum Allentsteig ein weiteres Mal von den SchülerInnen dargeboten. Die PatientInnen freuten sich sichtlich über diesen Beitrag.



60. Geburtstag

Am 19. April feierte SR Gerlinde Weghuber ihren 60. Geburtstag.

Nach den Osterferien wurde sie von der 2. Klasse überrascht.



Nachmittagsbetreuung

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung freuten sich über neue Kinderwagen, die auch am Spielplatz nicht fehlen dürfen.



Klimameilen sammeln

Im Rahmen der Klimameilen-Aktion sammelten die Volksschulkinder Ende Mai bis Anfang Juni umweltfreundliche Wege. Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg klebten die Kinder einen entsprechenden Sticker in ihren Sammelpass. So konnten sich die Kinder mit eigener Muskelkraft oder im Öffentlichen Verkehr für ein besseres Klima einsetzen.



Bücher vorstellen

Am 24. Mai stellte Michaela Boden einige neue Bücher für die Schulbibliothek vor, die die Kinder nun schon ausborgen können.

Viele Detektivgeschichten, aber auch Sachbücher usw. können nun von den Kindern in der Schulbibliothek ausborgt werden.



Puppentheater

Am 16. Mai 2019 besuchten die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse das Puppentheater „Sterntaler“ im Kindergarten. Die Kinder hatten viel Spaß an der Vorstellung und freuten sich ihre ehemaligen Kindergartengruppen wiederzusehen.



Singende klingende Schule

Auch dieses Schuljahr erhielt die VS das Gütesiegel „Singende klingende Schule“. VOL Michaela Boden nahm diese Auszeichnung entgegen und freut sich, dass sie die SchülerInnen immer wieder zum gemeinsamen Singen begeistern kann.



Festival der Geschichten

Die SchülerInnen der VS wurden am 14. Juni im Gasthof Döller mit einem vielseitigen Programm aus Akrobatik, Musik, klassischer Erzählkunst und vielem mehr überrascht.



Leseabend

Am 13. Juni veranstaltete die VS einen Leseabend. Die Kinder machten es sich mit Decken und Polstern in ihren Klassen gemütlich, um gemeinsam zu lesen. Zu den gelesenen Büchern wurden spannende Fragen beantwortet. Zur Stärkung wurde eine gesunde Jause von den Klassenelternvertretern vorbereitet.



Lernen mit neuen Medien

Das gesamte Schuljahr durfte die 3. Klasse verschiedene digitale Medien kennenlernen und ausprobieren. Neben Stop-Motion-Filmen ist ein Märchenbuch entstanden, das von den Kindern in Word formatiert wurde. Die Klasse beschäftigte sich aber nicht nur mit den Vorteilen der digitalen Medien, sondern lernte auch die Gefahren des Internets und den richtigen Umgang mit den Geräten kennen. Es zeigte sich, dass Digitalisierung auch ohne digitale Ausstattung stattfinden kann. So wurde das „Roboterspiel“ als Abschlussspiel im Turnunterricht durchgeführt und im Zeichenunterricht Pixelbilder erstellt. Einige Stunden wurde der Unterricht mit iPads bereichert. Diese wurden für unterschiedliche Apps und Rechercheaufträge verwendet.



Landessonderschule

„Handball goes to LSS Allentsteig“

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Bewegung und Sport“ besuchte uns der Handballspieler Martin Cepak. Er spielt derzeit aktiv in einem Handballverein und versuchte den SchülerInnen den Teamsport Handball in einem 4 stündigen

Workshop näher zu bringen. Mit viel Spaß und Eifer waren die Kids dabei und zum Abschluss gab es dann natürlich auch ein „richtiges“ Match! Wir bedanken uns bei unserem Trainer Martin!



„Auf zum Döllerstadl“

Am Freitag, den 14.6.2019 machten sich die SchülerInnen der LSS gemeinsam mit ihren Lehrerinnen zu Fuß auf den Weg nach Großhaselbach zum Festival der Geschichten. Seit einigen Jahren besucht die LSS das atemberaubende Festival der internationalen Erzählkunst, welches heuer das Land Deutschland präsentierte. Neben klassischen Erzählungen, konnten die SchülerInnen auch Musik, Gesang, Tanz und Theater miterleben, sich mitreißen und berühren lassen.



„English Breakfast“

Die 3C Klasse der LSS Allentsteig nutzte die letzte Doppelstunde im Fach Englisch, um ein British/American Frühstück zuzubereiten.



Es gab French Toast, Baked beans mit Bacon auf Toast und Porridge. Die berühmte Erdnussbutter durfte natürlich auch nicht fehlen. Die SchülerInnen waren vom Geschmack der Köstlichkeiten begeistert. Das English Breakfast war auch Anlass, um uns bei Gertrude Weber für ihre Bemühungen an der LSS zu bedanken.

Kindergarten

Besuch der Feuerwehr

In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig besuchten Franz Loidolt und Thomas Hartmann-Weber die Kinder im Kindergarten, um sie auf eine Evakuierungsübung - „Rauchentwicklung in der Küche“ - vorzubereiten. Bei dieser erlebten die Kinder dann, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben. Im Anschluss daran, durften sie das Feuerwehrauto und die Ausrüstung erkunden. Beim Zielspritzen im Garten konnten die Kinder dann ihre Talente unter Beweis stellen. Dieser erlebnisreiche Tag wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Besuch beim Imker

Auf Initiative des Elternbeirates besuchten alle drei Gruppen des Kindergartens die Imkerei der Familie Ranftl. Das Erlebnis des Honigschleuderns, die Lebensweise eines Bienenvolkes und viele interessante Informationen wurden uns vermittelt. Nach einer gemütlichen Jause mit Butter- und Honigbrotchen erhielt jedes Kind sein persönliches, mit dem eigenen Namen versehenes Glas mit Honig.





Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at



Schülerzahlen im Schuljahr 2018/2019

In den acht Verbandsgemeinden werden 442 Schüler in einem Hauptfach und zusätzlich 90 Schüler in den Kooperationen mit den Volksschulen, sowie 62 Schüler in Kooperation mit der Neuen Mittelschule Vitis unterrichtet. Die 33 angebotenen Hauptfächer werden von 22 Lehrkräften in 265 Wochenstunden abgehalten. Leider gibt es keine Schüler für Oboe, Fagott und Dirigier-/Ensembleleitung.

Schülerverteilung nach Instrumenten:

Kirchenorgel	2	Akkordeon	6	Musikgarten	22
Altblockflöte	2	Flügelhorn	6	Klarinette	25
E-Piano	3	Trompete	6	Schlagzeug	26
Tuba	3	Saxophon	7	& Schlagwerk (Orchester)	6
Gesang/Stimmbildung	4	Waldhorn	7	Blockflöte	38
Hackbrett	4	Dance Mix	10	Musikal. Frühförderung	43
Violoncello	4	Violine	11	Gitarre	60
Zugposaune	4	Tenorhorn	12	Klavier	66
E-Gitarre	5	Chor	14	Fagott	0
E-Bass	5	Steirische Harmonika	16	Oboe	0
Keyboard	5	Querflöte	20	Dirigier-/Ensembleleitung	0

Komm auch DU zum Musikunterricht

In der Musikschulausbildung wird besonders auf das gemeinsame Musizieren der Schüler Wert gelegt. Gerade bei den **Holz- und Blechblasinstrumenten** ist der Einstieg in das Jugendorchester bzw. in Ensembles schon oft im zweiten Lernjahr möglich, um die Freude am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Wir freuen uns, wenn wir gerade bei diesen Instrumenten wieder mehr Nachwuchs bekommen würden.

Instrumentenvorstellung in der Musikschule Allentsteig

Am 15. Juni konnten sich die Kinder und Eltern über den Musikunterricht informieren, erfahren wie die verschiedenen Musikinstrumente funktionieren bzw. der Ton gebildet wird. Natürlich durften alle Instrumente ausprobiert werden.



Schnupperstunden und Leihinstrumente

Falls jemand unentschlossen bei seiner Instrumentenwahl ist, werden gerne Schnupperstunden angeboten. Für den Unterricht können einige kindgerechte Instrumente für den Einstieg, wie zum Beispiel **Kinderklarinette, Kornett, Waldhorn, Kinderposaune, Kindertuba, Cello** usw. zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Auskünfte: Hr. Kreuzer: 0664 / 366 93 62 bzw.
Fr. Langhammer 02841 / 8214-14 oder
per Mail: office.ms@vitis.gv.at



Tag der Musikschulen 2019

Ein „Musik-Rätsel-Spiel-Erlebnis“ für Kinder ab 5 Jahren wurde am 3. Mai im Haus der Musik und Kultur in Vitis geboten. Die 36 teilnehmenden Kinder bekamen einen Musik-Rätsel-Pass und konnten verschiedene Instrumente kennenlernen, bastelten und bemalten ihre Rhythmusinstrumente.



Es wurde auch ein Volkstanz einstudiert. Zum Abschluss stellten Johanna Zimmermann auf der Steirischen Harmonika und das Jugendorchester Smiley ihr Programm für die anstehenden Wettbewerbe vor. Anwesend war seitens des Musikschulmanagement NÖ Herr MA Fabian Röper.



2. Platz beim NÖ Landeswettbewerb 2019

Beim Jugendorchester-Landeswettbewerb 2019 in Rabenstein an der Pielach war das Jugendorchester Smiley des Gemeindeverbandes der Musikschule Vitis wieder ganz vorne dabei und erreichte, so wie 2017, sensationell den ausgezeichneten 2. Platz in der Alterskategorie AJ – Durchschnittsalter bis 13 Jahre. Von den elf Jugendorchestern in dieser Kategorie aus ganz Niederösterreich sicherte sich, wie vor zwei Jahren, das Ywop Retz vor dem JBO Smiley den 1. Platz. Insgesamt sind bei diesem 2-tägigen Bewerb 38 Jugendorchester aus Niederösterreich angetreten. Die Smileys erreichten von allen die viertbeste Punktzahl. Von der Jury wurde besonders der gute und ausgeglichene Orchesterklang, die gute Interpretation, die Spielfreude und der vorbildliche Auftritt angemerkt. Bewertet wurden die Orchester in 10 Kategorien von der Jury, die sich aus dem Landesjugendreferenten aus Oberösterreich Mag. Günther Reisegger, dem steirischen Komponisten und Pädagogen Mag. Gerald Oswald und dem Bundesjugendreferenten-Stellvertreter Mag. Gerhard Forman zusammensetzte. **Aus Allentsteig war David Keinrath dabei.**



Die Smileys erreichten von allen die viertbeste Punktzahl. Von der Jury wurde besonders der gute und ausgeglichene Orchesterklang, die gute Interpretation, die Spielfreude und der vorbildliche Auftritt angemerkt. Bewertet wurden die Orchester in 10 Kategorien von der Jury, die sich aus dem Landesjugendreferenten aus Oberösterreich Mag. Günther Reisegger, dem steirischen Komponisten und Pädagogen Mag. Gerald Oswald und dem Bundesjugendreferenten-Stellvertreter Mag. Gerhard Forman zusammensetzte. **Aus Allentsteig war David Keinrath dabei.**

Prüfungen zum Musikschulabzeichen



Wir dürfen zu den Musikschulabzeichen in Bronze und Silber herzlich gratulieren:

Jonas Eberl – Tenorhorn (Bronze) – mit ausgezeichnetem Erfolg

Hannes Hofbauer – Flügelhorn (Silber) – mit ausgezeichnetem Erfolg

(bei beiden ist der Lehrer Michael Neuwirth)



Wir freuen uns immer über junge Nachwuchsmusikerinnen und –musiker bei den Smileys!



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Musikschulleiter

Mag. Manfred Kreutzer



WINGS

Großer Erfolg bei Externistenprüfungen

Einen großen Erfolg bei den Externistenprüfungen erzielte die Lerngemeinschaft WINGS, die heuer 16 NMS und 10 VS Homeschooler beim häuslichen Unterricht unterstützt hatte. Nach den obligatorischen schriftlichen Teilen der Prüfung referierten die NMS-Homeschooler in einer einstündigen mündlichen Präsentation über die im Laufe des Jahres erarbeiteten Inhalte zu dem Thema Algebra. Die jungen Menschen im Volksschulalter freuten sich, ihre Talente in einer selbstständig choreographierten Akrobatikshow zeigen zu dürfen. Die englischsprachige Aufführung von „Gruf-falo“ verblüffte die Zuschauer durch die perfekte Aussprache. Das von Dritt- und Viertklässlern vorgeführte Spiel „Die Zeitreise“ ließ sowohl Prüfer als auch anwesende Eltern staunen.



Das Online Angebot von WINGS Academy wird im kommenden Schuljahr weiteren Homeschooler-Familien ermöglichen, sich in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten weiterzubilden und in einer unterstützenden und wertschätzenden Atmosphäre ihre Externistenprüfungen zu absolvieren.

Von der Grüninsel zur Blumeninsel

Im Herbst 2018 übernahm der Verein WINGS die Betreuung der Grüninsel vor dem Vereinshaus. Ein Tulpenmeer erfreute im Frühling die Passanten und Vorbeifahrenden. Nun warten wir gespannt auf das Erblühen der Rosen.



Landeskrlinikum Allentsteig

Konzert der Musikschule

Am 18. Mai veranstaltete die Musikschule Allentsteig unter der Leitung von Mag. Manfred Kreuzer ein Konzert im Landeskrlinikum Allentsteig. Vor rund 120 Zuhörern zeigten die Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Fortschritte auf Akkordeon, Geige, Waldhorn, Trompete, Querflöte, Klarinette, Klavier bis hin zum Schlagwerk. In einem abwechslungsreichen Programm wurden Volksmusik, Klassik und moderne Rhythmen geboten und begeisterten das Publikum. „Es ist schön zu sehen, welche musikalische Entwicklung jeder Schülerin und jeder Schüler im vergangenen Musikschuljahr gemacht hat“, so die kaufmännische Leiterin des Landeskrlinikums. „Da ich selbst Musikerin bin, weiß ich welchen Mut es erfordert, sich vor Publikum zu stellen und zu musizieren. Hut ab, vor den Leistungen aller Schülerinnen und Schüler!“



Magischer Moment im Landeskrlinikum

Im Landeskrlinikum Allentsteig sorgten am 11. April 2019 die Kinder der Volksschule Allentsteig für große Abwechslung. Die Schülerinnen und Schüler verzauberten die Patientinnen und Patienten mit dem Musical „Sternstaubmagie“ und brachten dem begeisterten Publikum mit magischen Momenten viel Freude in den Klinikalltag.



Aus der Pfarre Allentsteig

Bei der Pfarrkirchenratssitzung im März wurde auch das Thema „Urnenbestattung“ am Pfarrfriedhof Allentsteig behandelt. Weitere Informationen und Fotos über Urnengräber beziehungsweise Urnensäulen gibt es im Friedhofschaukasten. Auch die Urnenbeisetzung in einem vorhandenen Familiengrab wird auch weiterhin eine einfache Lösung sein. Bei Interesse bitte am Pfarramt Allentsteig unter der Telefonnummer 02824/2367 melden.



Pfarrmoderator Mag. Slawomir Grabiszewski, Norbert Weghuber, Leopold Weixelbraun, Johann Schmied, Elfriede Möblacher und Ing. Bernhard Haneder bei der Pfarrkirchenratssitzung.

Firmung

Am Pfingstmontag empfangen Kinder des Pfarrverbandes in der Stadtpfarrkirche Allentsteig das Sakrament der Firmung.



Abt Thomas Renner, Pfarrmoderator Mag. Slawomir Grabiszewski, die Ministranten Miriam Peter, Charlotte Haneder, Jakob Oberleitner, Paul Wagesreiter, Bastian Weixelbraun, Daniela und Jacqueline Hann sowie Pfarrsekretärin Alexandra Koppensteiner mit den Firmlingen Moritz Boden, Lea und Lara Dorr, Jonas Eberl, Sarah Eberl, Andre Ertl, Bianca Gluderer, Leonie Gluderer, Angelika Haneder, Magdalena Hochleitner, Annalena Hofbauer, David Keinrath, Sophie Kramer, Clara Lechner, Lena Ondracek, Hannah Peter, Anna-Maria Prock, David Prock, Maximilian Prock, Lisa Pungracar, Marcel Rogner, Jakob Scheidl, Elias Tastel, Jakob Wagesreiter und Lenya Weixelbraun

Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder durften die Backstube der Bäckerei Fischer besuchen. Unter der Anleitung von Bäckermeister Kurt Fischer entstanden zahlreiche Weckerl und Brezeln. Ein großes Dankeschön an Herrn Fischer und sein Team!



Bäckermeister Kurt Fischer mit den Erstkommunionkindern in der Backstube

Am 12. Mai wurde in der Pfarrkirche Allentsteig dann die Erstkommunion gefeiert. 13 Kinder empfangen dabei im Rahmen einer stimmungsvollen Feier erstmals die Hl. Kommunion.



1. Reihe von links: Nora Fahreckner, Alina Konopatsch, Mike Philips, Johanna Widhalm, Konstantin Boden, Matthias Prock, Stefan Zeilinger; 2. Reihe von links: Paul Grötzl, Emily Paul, Ben Limbeck, Marie Bichl, Sarah Döllinger, Justin Imler; 3. Reihe von links: VD Michaela Nachbargauer, VOL SR Gerlinde Weghuber, Diakon Helmut Stockinger, Pfarrmoderator Slawomir Grabiszewski, Religionslehrerin Elisabeth Mayerhofer-Sebera, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner

HSV – Sektion Tennis

Im abgelaufenen Jahr fand wieder ein Tennistraining über den HSV (Sektion Tennis) statt. So wie in den vergangenen Jahren wurde dies wieder unter der Leitung des staatlich geprüften Tennislehrers Sascha Eschelmüller unter Mithilfe von weiteren Trainern durchgeführt. Im Winter des vergangenen Jahres bestand dankenswerterweise wieder die Möglichkeit die Mehrzweckhalle im Lager Kaufholz zu benutzen.



Dabei nahmen jeweils am Freitag zirka 30 Kinder und Jugendliche aus Allentsteig und Umgebung im Alter von 6 bis 17 Jahren teil. Um niveaugerechtes Training vom Anfänger bis zum Meisterschaftsspieler durchführen zu können, wurden die TrainingsteilnehmerInnen in acht Gruppen, die nach Leistung eingeteilt waren, zusammengestellt. Das Training reichte von Koordination und Technik bis hin zur Taktik, wobei der Spaßfaktor nicht zu kurz kam.

Seit Sommer 2018 werden zusätzlich zum wöchentlichen Training in den Ferien Tennisintensivtage angeboten, wobei in einer Woche 10 Tennisinheiten am Programm stehen. Abschluss dabei ist ein Wettkampf bei dem nicht nur Tennis sondern auch Geschicklichkeit erforderlich ist. Diese werden heuer vom 12. bis 16. August auf der HSV Tennisanlage stattfinden.



Stimm- und Singworkshop für den Kirchenchor

Am 30. März verbrachten 17 Mitglieder des Kirchenchores St. Ulrich mit Voice Coach und Chorleiterin Olga Bolgari vom Musik Institut Wien einen intensiven Nachmittag, der ganz im Zeichen der eigenen Singstimme stand.



So wurden von der Sopranistin neue Stimmerfahrungen angeregt und motiviert umgesetzt. Das bereits vorhandene Wissen und Können aus der regelmäßigen chorischen Stimmbildung konnte um einige Facetten erweitert werden. In stimm-, gesangs- und atemtechnischen Übungen, aber auch anhand gerade aktueller Chorliteratur wurden Vorschläge und Hilfestellungen zu Intonation, Stimmregistern, Rhythmik und musikalischer Gestaltung erarbeitet. Einfache Vorstellungshilfen bringen oft ganz schnell eine andere Perspektive in ein stimm- oder gesangstechnisches Problem und schaffen ohne viel Zutun Abhilfe. So ließ man Adler kreisen, die Mäuse fingen und wieder in die Höhe werfen und Diamanten in der Sonne funkeln. Der Spaß und das Lachen kamen dabei nicht zu kurz.



Chorleiterin Maria Höpp-Winna zeigte sich erfreut und sieht es nicht als selbstverständlich, dass SängerInnen zusätzlich zu den intensiven Chorproben auch noch Zeit für diese Weiterbildung aufbringen. Der nächste Workshop kommt bestimmt, waren sich am Ende alle einig!

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig

Das heurige Frühjahrskonzert fand erstmals unter der musikalischen Leitung des neuen Kapellmeisters Peter Ranftl statt. Der Obmann der Stadtkapelle Peter Hochleitner konnte im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal der Landessonderschule zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Die Ehrungen standen ganz im Zeichen der bei der letzten Wahl ausgeschiedenen Vorstandmitglieder. Peter Hochleitner bedankte sich im Namen der Stadtkapelle nochmals bei Georg Marksteiner, Martina Bauer, Alica Ranftl und Werner Eberl mit einem Geschenkkorb für ihren jahrelangen Einsatz für den Verein. Bernhard Bittermann wurde für seine 15 Jahre aktive Musikausübung die „Ehrenmedaille in Bronze“ verliehen.



Einem der ausgeschiedenen Vorstandmitglieder widmete die Stadtkapelle Allentsteig aber ein ganz besonderes Danke: ihrem langjährigen Kapellmeister Franz Herzog. Die Stadtkapelle Allentsteig ernannte ihn im Zuge des Konzerts in Anerkennung und Würdigung seines 35-jährigen musikalischen Wirkens zum Ehrenkapellmeister der Stadtkapelle. Für seine besonderen Verdienste um die Stadtkapelle Allentsteig erhielt er zudem die „Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Gold“. Auch die Besucher des Konzertabends bedankten sich bei Franz Herzog für sein langjähriges Wirken mit Standing Ovations.

STADTKAPELLE ALLENTSTEIG

Samstag, 27. Juli 2019

vor dem Musikheim
in Allentsteig

Sommerabend-Konzert

17:00 Uhr Jugendorchester Allentsteig
ab 18:00 Uhr Musikverein Gföhl

Neben musikalischem Genuss ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!

Waldviertler SPARKASSE, RAUFEISENBANK WAIDHOFEN o.d. THAYA BRANCKSTELLE ALLENTSTEIG, WAGENSTON Allentsteig, MANFRED ZITPINGER

Stadtkapelle Allentsteig, Obmann Peter Hochleitner, Viktor Fertgasse 16, 3804 Allentsteig, ZVR-Zahl 800012110

Sozialprojekt Friseurstudio

Das Friseurstudio Hairzlich führte mit der Schule für Sozialbetreuungsberufe Horn und der Caritas Werkstatt Waidhofen/Thaya ein gemeinsames Sozialprojekt durch. Die Klienten der Caritas Werkstatt durften unter Anleitung von Studioinhaberin Beate Bockberger eine Gesichtsreinigung durchführen und konnten am Übungskopf Wickeltechniken ausprobieren. Auch Bgm. Jürgen Koppensteiner besuchte die TeilnehmerInnen des Sozialprojektes im Friseurstudio.



Foto von links nach rechts: Inhaberin Beate Bockberger, Florian Bennersdorfer, Katharina Fraißl, Niklas Kletzl, Melanie Polt, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Roland Pollitzer, Jasmin Erhart

40 Jahre Bäuerinnenchor Bernschlag

Vor 40 Jahren wurde der Chor anlässlich des ersten Bauernmarktes in Bernschlag gegründet. Zwei der Gründungsmitglieder, Erna Hartl und Elvira Neubauer gingen damals von Haus zu Haus, um Sängerinnen zu werben. Für ihre 40-jährige Tätigkeit erhielten beide die Ehrentafel der Stadtgemeinde Allentsteig von Vizebürgermeister Georg Marksteiner, der in seiner Festrede auf die Wichtigkeit des Chors für das Dorfleben hinwies.

Zu Beginn wurde der Chor von Frau OSR Anna Hinterbuchinger, anschließend von Gertrude Weber und danach 25 Jahre lang von Direktor Ferdinand Breit geleitet. Wegen seiner Erkrankung übernahm ab November 2017 Gertrude Weber den Chor.

Im letzten Jahr gab es 23 öffentliche Auftritte, hauptsächlich in diversen Pflege- und Betreuungseinrichtungen, aber auch bei Feiern und öffentlichen Veranstaltungen.

Bei der Jubiläumsveranstaltung bewiesen die Chormitglieder wiederum, dass sie nicht nur emsig das Liedgut pflegen, sondern auch ausgezeichnet basteln, Mehlspeisen backen und organisieren können. Die liebevoll gestalteten Präsente für die Gäste und das Kuchenbuffet belegten das eindrucksvoll. Chorleiterin Gertrude Weber konnte Sänger des MGV Schwarzenau und Vitis, Vertreter der Feuerwehren und den Dorferneuerungsverein Bernschlag begrüßen.

Als Gemeindevertreter waren Vizebgm. Georg Marksteiner und StR Franz Edinger anwesend.

Das Jubiläumsprogramm bot einige Überraschungen. In Memoriam Anna Hinterbuchinger und Ferdinand Breit wurden je drei Lieder aus deren Programm gesungen. Ein Film von Karl Neubauer zeigte Ausschnitte aus dem 10-jährigen Jubiläumskonzert. In einer PowerPoint Präsentation sah man Bilder von Auftritten der letzten vier Jahrzehnte. Im zweiten Teil gaben die Sängerinnen Auszüge aus dem aktuellen Programm zum Besten.

Als Dankeschön für die Chorleiterin trugen die Sängerinnen das Lied „Ein schöner Tag“ mit persönlichem Inhalt vor und überreichten ihr eine Torte.



Foto: 1. Reihe links: Melanie Lindtner, Maria Marchsteiner, Josefine Hrdy, Erna Hartl, Chorleiterin Gertrude Weber, Elvira Neubauer, Leopoldine Marchsteiner; 2. Reihe: Stadtrat Franz Edinger, Vizebürgermeister Georg Marksteiner, Gertrude Lindtner, Renate Kletzl 1, Friederike Kaburek, Renate Kletzl 2, Elfriede Hochleitner, Anna Bichl

KlimaTipps.

Gscheit gießen.

Die Klimakrise bringt vermehrt trockene, heiße Sommer. Wie sie beim Gießen Kraft und wertvolles Leitungswasser sparen:

- Frühmorgens, bodennah und nur alle 3 Tage gießen – dafür ausgiebig und am besten mit gesammeltem Regenwasser.
- Mulchen beugt, ebenso wie regelmäßiges Hacken, Verdunstung vor - und baut nebenbei wertvollen Humus auf.
- Blumenwiesen brauchen – im Gegensatz zum gepflegten Rasen - keine Bewässerung und sind gut für die Tierwelt.



Tanz - Spaß und Bewegung für Alle!



Herbst 2019

- Termine:** Wöchentlich ab Freitag, 04. Oktober - 19.00 bis 20.00 Uhr
Kursleiter: Manfred Zipfinger
Ort: Mehrzwecksaal der Schule Allentsteig
Kosten: € 5,00 pro Abend
Kursanmeldung: Stadtgemeinde 02824/2310

Wir erarbeiten einfache Choreografien zu cooler Musik und werden Freude am Tanzen haben!
Keine Vorkenntnisse notwendig!
Kein Paartanz!
Bitte Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle mitbringen!

Orientalische Tanznacht
19. & 20. Juli 2019
20:00 – 24:00 Uhr

DANCE AEROBIC mit
Top Trainerin **Therese Dell'mour**
Gratis Orient-Snacks
Fotobox Morgenland
Tanzaufführungen
Rätselspiel
Ausstellung: Kinder malen Orient

Im Kulturstadl 3800 Göpfritz, Hauptstr. 72

Eintritt bei Voranm.: € 17,- Abendkassa: € 19,- Senioren: € 14,- Kinder bis 12-J.: € 8,-
Anmeldung und Info unter: 0680/2169904 (Anruf, SMS oder What's App)

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Die Bezirksstelle Allentsteig hat sich im Jahr 2013 erstmals entschlossen, für die Mitgliederwerbung professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und eine flächendeckende Werbeaktion zu starten. Nach dem großen Erfolg dieser Aktion werden wir im Juli 2019, sechs Jahre nach der Erstwerbung, wieder eine Mitgliederwerbung durchführen.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgabe des Rettungs- und Sanitätsdienstes hinausgewachsen. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens sind Rotkreuzeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Krisenintervention, Essen auf Rädern, Rufhilfe, Pflegemittelverleih, Seniorentreffs, betreute Reisen, Suchhundestaffel, Katastrophenhilfsdienste, Jugendgruppe, etc. ... All das zählt längst zu unseren täglichen Aufgaben. „Das ist alleine mit den öffentlichen Geldern (Rettungsdienstbeitrag) nicht mehr zu finanzieren. Um alle Herausforderungen in gleichem Umfang und mit der gewohnten Qualität aufrechterhalten zu können, bedarf es der Mithilfe der Bevölkerung“, erklärt Bezirksstellenleiter Andreas Schleritzko.

Daher starten wir am 22. Juli 2019 zusammen mit einer langjährigen und erfahrenen Partnerfirma eine Aktion zur Werbung neuer unterstützender, aber auch aktiver Mitglieder. Bei dieser Aktion, die bis Ende September läuft, werden eigens geschulte Mitarbeiter dieser Firma in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen versuchen, neue Mitglieder zu werben. „Es handelt sich dabei vor allem um unterstützende Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wertvollen Beitrag zu den enorm gestiegenen Kosten leisten, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind,“ so Schleritzko. Ein weiteres Ziel der Aktion ist es, aktive Mitarbeiter dauerhaft zu gewinnen.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich bereits im Vorhinein für Ihre großzügige Unterstützung. Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen von MO-FR von 09:00-15:00 Uhr unter der Hotline 059144/72400 gerne zur Verfügung!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar - mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, den neuesten Nachrichten, der Online-Gemeindezeitung, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Jetzt kostenlos herunterladen!



GEM 2GO



Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



Nur Mut – Du bist gut!

30. September 2019, 18:30 Uhr

Landeskrankenhaus Allentsteig
3804 Allentsteig, Bahnhofstraße 35

shutterstock.com



Vortrag mit Mag. Natalia Ölsböck,
Arbeits- und Personalpsychologin

Wie Sie innere Stärke gewinnen und Ihr Selbstvertrauen wächst!

- » Was bin ich mir „Selbst-wert“?
- » Ich bin gut! Die eigenen Stärken stärken
- » Mit Kritik gut umgehen und sich abgrenzen können
- » Tipps und Tricks, um auch in neuen Situationen standhaft zu bleiben

Eintritt frei!

Anmeldung unter www.noegkk.at/gesundbleiben
oder unter Tel.: 050 899-2454 bzw. per Mail an
zwettl@noegkk.at





Mag. Nina Winkler
Dipl.-Yogalehrerin
+43 699 172 444 74
nina@viavital.at
www.viavital.at

Benefiz-Yoga im Sommer

In Schwarzenau beim Brühlteich:
29.6.2019, 17.8.2019

In Allentsteig auf der Jugendwiese:
20.7.2019

Uhrzeit: jeweils 08.30 – 10.00 Uhr

Kosten: € 10,- pro Termin pro Person



Yoga-Kurs in Allentsteig Herbst 2019

Im Mehrzwecksaal der Schulen:

Beginn: Dienstag, 17. September 2019, 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten: € 100,- / Person für 10 Einheiten

Anmeldung: bitte um verbindliche Anmeldung für den Kurs bis
spätestens 2. September 2019 an
nina@viavital.at oder Tel.: 0699/ 172 444 74

Die Yoga-Angebote richten sich an alle Yogainteresierten, die
sowohl körperliche Übungen als auch Entspannung suchen.
Detaillierte Informationen: www.viavital.at

Namasté! Nina



Theo Laube-Straße 4 3830 Waidhofen / Thaya



Freiwillige Feuerwehr
Allentsteig

2. - 3. August 2019 FEUERWEHRFEST im Meierhof

Freitag, 2. August 2019

Firmen- und Vereinsabend

Beginn: 20 Uhr

Musik:



Samstag, 3. August 2019

ab 20 Uhr: Unterhaltung

Musik:



Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrausrüstung.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Allentsteig!

Mag. Leopold Lerner
Öffentlicher Notar
Wappengasse 21, 3830 Allentsteig
Telefon: 06994 2012 - Fax: 06994 2012 3
leopold.lerner@notar.at - www.austrian.com



Waldviertler
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Feuerwehrkommandant, OBI Franz Loidolt
Druck & Design: Druckerei Janetschek GmbH

Waldviertler
SPARKASSE

Machen Sie Schluss mit Ihrem alten Banking.

Jetzt zum modernsten Banking wechseln -
und mit Apple Pay bezahlen.

Girokonto, Debitkarte & Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.*

Jetzt
umsteigen!
wspk.at



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website Ihrer Waldviertler Sparkasse.

Tamara Pfeiffer
 Massage
 energetische Heilarbeit
 Qigong



TAMARA PFEIFFER

Massage & Qigong in Allentsteig

Tamara Pfeiffer ist selbstständige, gewerbliche Masseurin und Qigong Trainerin. Ihr Angebot beinhaltet:

- Klassische Massage (Teil- & Ganzkörper)**
- sanfte Schmerzpunktlösung**
- Reiki – energetische Heilarbeit**
- „Innerer Friede“ Qigong (Kurse & Einzelstunden)**
- Reflexzonenmassage an Ohr und Fuß**
- Entspannungs-Massage für Kinder und Jugendliche**
- Meridian-Ausgleich & Meditation**

Terminvereinbarungen nimmt Tamara Pfeiffer gerne unter der **Telefonnummer 0660/6910710** entgegen.

Es sind **Gutscheine für das gesamte Angebot** erhältlich!

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.massage-allentsteig.at

GLV *Grenzlandverband Waldviertel der Stockschiützen* **NÖEV**
 ZVR: 13173961
 Obfrau: Regina Hochstätter, Schafberg 17, 3912 Grafenschlag
 Tel.Nr.: 0664 - 8928610, e-mail: regina.hochstoeger@wvnet.at
www.stocksport-waldviertel.com

Einladung Wanderpokalturnier - Mixed

Datum:	Sonntag, 21. Juli 2019	
Ort:	Asphaltstockbahn in Allentsteig	
Beginn:	07.30 Uhr – Startkartenausgabe 08.00 Uhr – Beginn des Turnieres	
Startgeld:	€ 30,00	
Durchführung:	lt. IER und ISPO	
Nennung:	Andreas Gusenleitner Zwettler Straße 60 3804 Allentsteig	
Nennschluss:	Freitag, 19. Juli 2019	
Schiedsrichter:	wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben	
Siegerehrung:	im Anschluss des Turnieres	
Preise:	schöne Pokale für die im 1. Drittel platzierten Mannschaften. Wanderpokal für die bestplatzierte Mannschaft des GLV Waldviertel.	
Haftung:	Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle und Diebstahl jeglicher Art ab.	

Der GLV Waldviertel und der USC SPK Allentsteig bitten um zahlreiche Teilnahme und wünscht viel sportlichen Erfolg!

Regina Hochstätter
(GLV - Obfrau)

Andreas Gusenleitner
(USC SPK Allentsteig)

 **ALLENTSTEIG** 
 NÖ - Waldviertel
 veranstaltet am

**Samstag, 21. September und
 Sonntag, 22. September 2019**
 den
73. INT. WANDERTAG
 Streckenlängen: 7, 13, 21 km

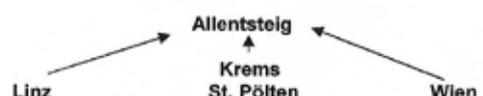
und den 24.
**CHRISTOPHORUS
 MARATHON**

im Rahmen des



Mitglied des Österreichischen Volkssportverbandes im IVV
 Die Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.
 Der IVV-WERTUNGSTEMPEL kann nur dann vergeben werden, wenn
 1. der Teilnehmer Startkarte und IVV Teilnehmer Ausweiskarte persönlich vorlegt,
 2. Startkarte und IVV-Teilnehmerausweiskarte namentlich übereinstimmen,
 3. alle Streckenkontrollstempel auf der Startkarte vorhanden sind.
 ÖVV Kontrollnummer: NÖ Nr. 787 /2019 .

Veranstalter	ÖAMTC, A 3804 Allentsteig, ZVR-Zahl: 707358329.
Verantwortlicher Funktionär	Franz Kainz, 3804 Allentsteig, Perelrastraße 5.
Anmeldung	Durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto des ÖAMTC Allentsteig bei der Bank und Sparkassen AG Waldviertel Mitte, IBAN: AT332027201100100112; BIC: SPZWAT21XXX.
Auskunft	Christoph Weinsteiger, Tel. 0676 832 442 29, Johann Hinterleitner, Tel. 0676 630 26 87; e-mail: jo.hinterleitner@aon.at .
Voranmeldeschluss	12. September 2019
Start und Ziel	Gärtnerei Hackl, 3804 Allentsteig, Spitalstraße 22.
Streckenlängen	7, 13, 21 und 42,195 km.
Startzeit	06.30 - 12.00 Uhr. Marathon: 6.30 bis 9.00 Uhr.
Veranstaltungsende	18.00 Uhr.
Startgeld	7, 13 und 21km: Wertungsstempel € 2,00. Marathon: mit Aufnäher und Urkunde € 8,00, Wertungsstempel mit Urkunde € 4,00, nur Wertungsstempel € 3,00.
Startkarten	Die Ausgabe erfolgt am Start. Für nicht in Anspruch genommene Startkarten wird weder der Aufnäher ausgegeben noch das Startgeld zurückbezahlt.
Wanderauszeichnung	7, 13 und 21 km: Altauszeichnungen können um € 2 erworben werden. Marathon: Aufnäher mit Motiv „Christophorus“.
Witterung	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.
Versicherung	Die Veranstaltung ist über den ÖVV haftpflichtversichert.
Verpflegung	Traubenzucker und ein warmes Getränk. Auf der Marathonstrecke Mineralwasser.
Verbandsfremde Werber sind weder im Start- und Zielgelände noch entlang der Wanderstrecke zugelassen.	



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Praktischer Arzt (nur für dringende Fälle an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen)	Zahnarzt (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
6. - 7. Juli	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
13. - 14. Juli	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Bilek, Hoheneich 02852/51860
20. - 21. Juli	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Mohamed, Heidenreichstein 02862/52496
27. - 28. Juli	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Adensam, Schrems 02853/76277
3. - 4. August	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Blufstein, Arbesbach 02813/7270
10. - 11. August	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Weissinger, Rappottenstein 02828/8410
15. August	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Desbalmes, Gmünd 02852/53755
17. - 18. August	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Loimer, Gars 02985/2540
24. - 25. August	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Hörmann, Groß Gerungs 02812/8654
31. August - 1. September	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Börner, Groß Siegharts 02847/22210
7. - 8. September	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Kern, Zwettl 02822/51888
14. - 15. September	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Bilek, Hoheneich 02852/51860
21. - 22. September	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Stanek-Lemp, Horn 02982/3239
28. - 29. September	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Gloser, Heidenreichstein 02862/52542



Veranstaltungskalender ASTEG

Echsenbach

28.7. Kirtag in Echsenbach

9.45 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Frühschoppen am Marktplatz, Nachmittag Livemusik

29.7. Nachkirtag ab 18 Uhr

Echsenbacher Kirtagsmusi und Marün Bluzzan

5.8. Wandertreff, Gemeindeamt, 14 Uhr

11.8. Sautrogrennen Freizeitanlage

24.-25.8. Pfarrheuriger im Pfarrhof

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag 9.45 Uhr Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee und -heuriger

24.8. Jugendvesper Pfarrkirche, 19 Uhr

1.9. Wandertag in Gerweis, 8-14 Uhr

2.9. Wandertreff, Gemeindeamt, 14 Uhr

8.9. Erntedankfeier, Pfarrkirche, 8.30 Uhr

8.9. Dirndlgwandfrühschoppen, 9.30 Uhr

beim Musikerheim, Musikverein Großhaselbach

21.-22.9. Knödellandfest

Sa ab 18 Uhr Dämmererschoppen GH Mayrhofer, So ab 11 Uhr Frühschoppen GH Klang

28.9. Sturmheuriger des UTC Echsenbach

Festhalle Echsenbach, ab 18 Uhr

Göpfritz

19.-20.7. Orientalische Tanznacht

Kulturstadl Göpfritz

7.8. Modellbahnhof Göpfritz 13 bis 17 Uhr

10.8. Sportfest bei der Tennisanlage

Mixtennisturnier ab 10 Uhr, Bocciaturnier ab 10.30 Uhr, Kleinfeld-Fußballturnier ab 14 Uhr

30.8.-1.9. Feuerwehrfest Weinpolz

120 Jahre Feuerwehr Weinpolz, 1.9. Feuerwehrhauseröffnung um 9 Uhr

7.9. Allegro Vivo - Kammermusikkonzert

Schloss Göpfritz, 19 Uhr

8.9. Eröffnung des Denkmals der vergessenen Feuerwehren

Festmesse um 9 Uhr am Platz der vergessenen Feuerwehren, anschl. Segnung des Denkmals

21.-22.9. Hoffest am Wegwartehof

50 J. Demeter Österreich, 25 Jahre Wegwartehof

22.9. Knödellandfest

Schwarzenau

19.-21.7. Volksfest FF Schwarzenau

27.7. Flohmarkt, 8 - 14 Uhr

3.-4.8. Tage der Blasmusik

Musikverein Großhaselbach, Pfarrstadl Großh.

7.8. Ferienaktion, Brühlteich, 14 Uhr

17.8. Platzfest der FF Stögersbach

22.8. Tagesausflug KOBV

Alpakas, Skulpturenpark und Schuherzeugung

27.8. Ferienaktion, Brühlteich, 14 Uhr

31.8. Tagesausflug Pensionistenverband

Landwandertag in Lengenfeld u. Straußenfarm

1.9. Volksmusikmesse

Pfarrkirche Großhaselbach, 8.30 Uhr, anschl. Volkstanzfrühschoppen mit Tänzen aus Deutschland, Volkstanzgruppe Großhaselbach, GH Döllner

7.9. Pfarrheuriger, 15 Uhr

22.9. Knödelland trifft Klöße

Kaminstube Zlabinger

25.9. Tagesausflug Berg- u. Naturwacht

Schiederweiher im Pyhrn-Priel Gebiet

28.9. Kabarett Gery Seidl

Gasthaus Döllner Großhaselbach, 19.30 Uhr

Veranstaltungskalender Allentsteig

So, 21. Juli, 8 Uhr

Wanderpokalturnier Mixed Stockschützen
Asphaltplatz Zwettlerstraße

Sa, 27. Juli, 18 Uhr

Sommerabendkonzert der Stadtkapelle
Musikheim

Fr/Sa, 2./3. August

Fest der FF Allentsteig
Meierhof

Fr, 9. August, 19 Uhr

Vernissage NöArt „Arbeit, Leben, Kunst“
Schüttkasten Allentsteig
Ausstellung bis So, 25. August

Mi/Do, 14./15. August

Ostarrichi-Kirtag
Gasthaus Kratochvil

Do, 15. August, 9.30 Uhr

Hl. Messe mit Kräuterweihe

Fr-So, 16.-18. August

Dorfspiele in Pölla

Sa, 24. August

Dorfgespräche Allentsteiger Volkspartei

So, 25. August, 9.30 Uhr

30-jähriges Priesterjubiläum
Pfarrmoderator Mag. Grabiszewski
Pfarrkirche Allentsteig, anschließend gemeinsame Feier mit Mittagstisch im Pfarrhof

Sa, 31. August, 13.30 Uhr

Firmen- und Vereinstockturnier
Asphaltplatz Zwettlerstraße

Mi, 4. September, 8.30 Uhr

Hl. Messe zum Schulanfang

Do, 5. September, 9.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung
Schule Allentsteig, Arztzimmer

Do, 5. September

Jahrmarkt
Platz vor der Apotheke

Fr, 6. September

Betreutes Reisen Rotes Kreuz Allentsteig
Heurigenfahrt Winzer Kreams & Grafinger

Sa, 7. September, 10-17 Uhr

Tag der offenen Tür AAB4
Liechtensteinkaserne

Fr, 13. September, 9 Uhr

Blaulichtwallfahrt
TÜPI Allentsteig

Sa, 14. September

Radwandertag Allentsteiger Volkspartei

Sa/So, 14./15. September

Rot Kreuz Fest

Sa/So, 21./22. September

ÖAMTC Wandertag
Gärtnerei Hackl

Sa, 21. September, 10 Uhr

Tag der offenen Knödelmanufaktur & „20 Jahre Knödelmanufaktur Klang“
Knödelmanufaktur Klang

Sa, 21. September

Ripperlessen
Gasthaus Kratochvil

So, 22. September

Knödellandfest

Mo, 30. September, 17 Uhr

Anbetungstag

Vorankündigung:

Sa/So, 12./13. Oktober

2. Oktoberfest des TÜPI im Meierhof

Termine mit Bürgermeister Jürgen Koppensteiner (Sprechstunde Donnerstag 16 bis 18 Uhr) nur nach telefonischer Vereinbarung (02824/2310) unter Bekanntgabe des Anliegens.

Bauhof, Tel. 0664/2815674

Altstoffsammelzentrum im Bauhof

Jeden 2. Mittwoch im Monat 9.30 bis 12 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat 13 bis 16.30 Uhr

BADEN IN ALLENTSTEIG

Naturbadesee und Freibad - Badespaß für alle!

STADTSEE

Naturbadesee
Schwimminsel
Liegeplattform
Liegewiese
Tretbootverleih

Restaurant
Seeterrasse

... MIT DIREKTER
VERBINDUNG ZUM ...

WALDBAD

Sportbecken
Kinderbecken
Sandspielplatz
uvm.

Öffnungszeiten Sommerferien:
Mo - Fr 12.30 - 19.00 Uhr
Sa, So, FT 10.00 - 19.00 Uhr

